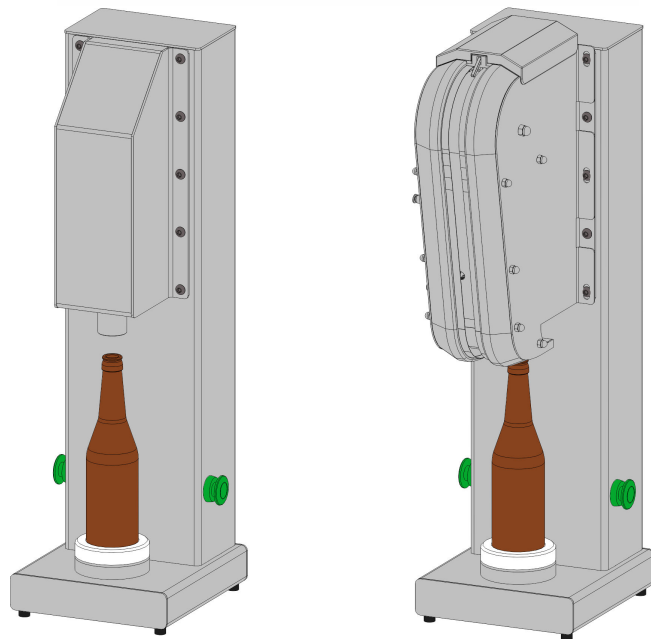


Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Masc-51883



Betriebsanleitung

Verkorker

Korkfix, Korkfix S, Korkfix U, Korkfix SU

BRAUMANUFAKTUR
WERK GmbH

Braumanufaktur Werk II GmbH
Walburger Str. 35
37247 Großalmerode
Deutschland
Festnetz: +49 5604 9369915
Mobil: +49 171 7436619
E-Mail: info@werk-2.eu
Internet: <http://shop-werk-2.eu/>

**Informationen zu dieser Anleitung**

Diese Anleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit den Verkorker-Varianten Korkfix, Korkfix S, Korkfix U und Korkfix SU (im Folgenden auch "Korkfix"). Diese Anleitung ist Bestandteil des Korkfix und muss in unmittelbarer Nähe des Korkfix aufbewahrt werden. Falls Sie den Korkfix an Dritte weitergeben, geben Sie auch diese Anleitung mit.

Sie müssen diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten mit dem Korkfix sorgfältig gelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Für Verletzungen oder Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Braumanufaktur Werk II GmbH keine Haftung.

Über diese Anleitung hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Korkfix.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Urheberschutz

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Korkfix zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Braumanufaktur Werk II GmbH nicht gestattet.

Kundendienst

Für Auskünfte steht Ihnen der Kundendienst der Braumanufaktur Werk II GmbH jederzeit zur Verfügung:

Adresse	Braumanufaktur Werk II GmbH Walburger Str. 35 37247 Großalmerode Deutschland
Festnetz	+49 5604 9369915
Mobil	+49 171 7436619
E-Mail	info@werk-2.eu
Internet	http://shop-werk-2.eu/



Inhaltsverzeichnis



1	Ihr Korkfix auf einen Blick.....	6
1.1	Beschreibung der Varianten.....	6
1.2	Anschlüsse und Verbindungen.....	13
1.3	Lieferumfang und Zubehör.....	21
1.4	Technische Daten.....	24



2	Zu Ihrer Sicherheit.....	27
2.1	Hinweise in dieser Anleitung.....	27
2.2	Kennzeichnungen am Korkfix.....	28
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	28
2.4	Personalanforderungen.....	29
2.5	Gefahrenquellen.....	30



3	Vor dem ersten Gebrauch.....	33
3.1	Korkfix auspacken.....	33
3.2	Korkfix aufstellen und anschließen.....	34



4	Zubehör anbringen.....	37
4.1	Automatische Kronkorkenzuführung nachrüsten.....	37
4.2	Automatischer Aufschäumer "Ultrasonic".....	41



5	Flaschen verkorken.....	42
----------	--------------------------------	-----------



	5.1	Korkfix.....	42
	5.2	Korkfix S.....	43
	5.3	Korkfix U.....	46
	5.4	Korkfix SU.....	47
	6	Korkfix reinigen.....	51
	6.1	Gehäuse reinigen.....	51
	6.2	Automatische Kronkorkenzuführung reinigen.....	52
	7	Wenn Ihr Korkfix nicht funktioniert.....	53
	7.1	Störungen beheben.....	53
	7.2	Ersatzteile.....	57
	8	Nach dem Gebrauch.....	59
	9	Index.....	61



1 Ihr Korkfix auf einen Blick

1.1 Beschreibung der Varianten

Mit dem Korkfix können Sie mit Getränken befüllte Glasflaschen mit Kronkorken verschließen. Der Korkfix steht in vier Varianten zur Verfügung:

Korkfix

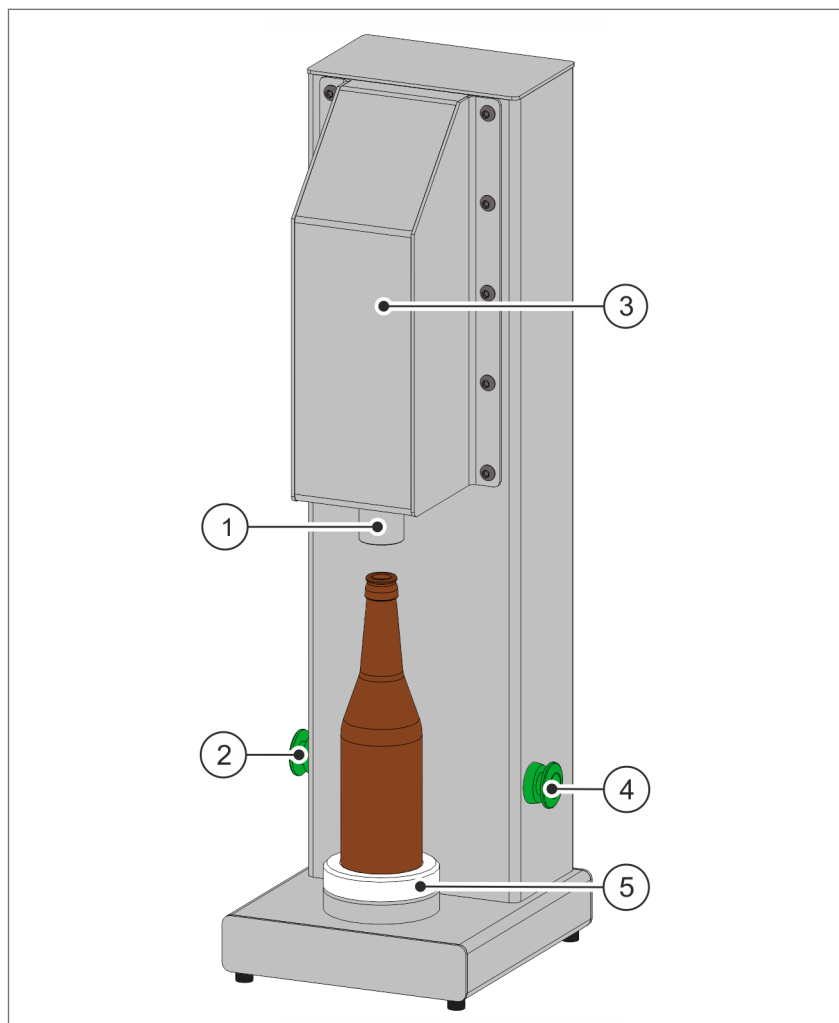


Abb. 1 Übersicht der Komponenten beim Korkfix

- ① Verkorkerkopf
- ② linker Drucktaster
- ③ Abdeckung von Verkorkerstempel und Hubzylinder
- ④ rechter Drucktaster
- ⑤ Flaschenaufnahme

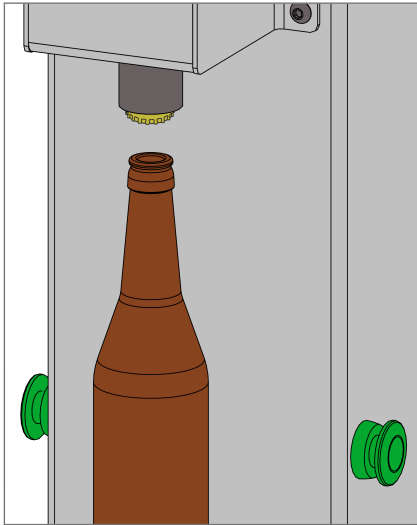


Abb. 2 Kronkorken einzeln anlegen



Nur einen der beiden Drucktaster drücken

Wenn Sie nur einen der beiden Drucktaster drücken, bewegt sich der Verkorkerstempel **nicht**.

Beim Korkfix müssen Sie die Kronkorken einzeln an die Magnete am Verkorkerkopf anlegen. Wenn Sie die beiden Drucktaster am Gehäuse gleichzeitig drücken, fährt der Verkorkerstempel nach unten. Der Verkorkerkopf positioniert den Kronkorken auf dem Flaschenmund und presst ihn fest.



Korkfix S

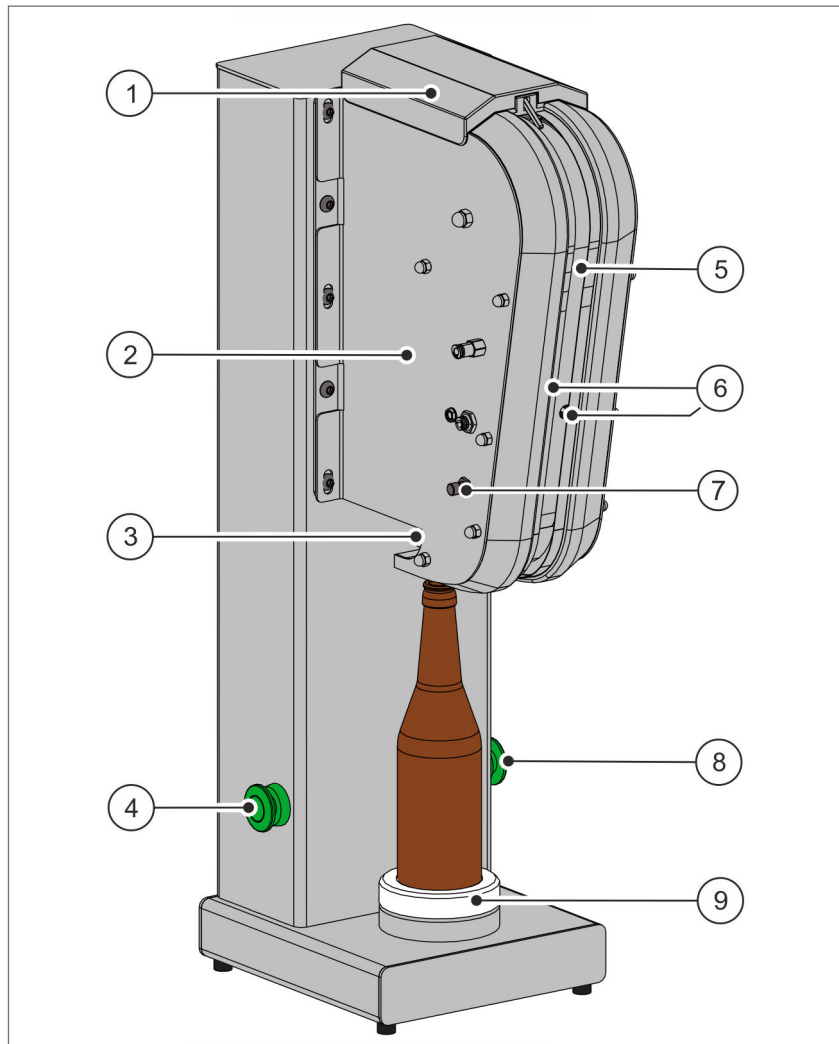


Abb. 3 Übersicht der Komponenten beim Korkfix S

- ① Deckel des Kronkorkenbehälters
- ② Aufsatz automatische Kronkorkenzuführung
- ③ Verkorkerkopf
- ④ linker Drucktaster
- ⑤ Rutsche
- ⑥ oberer und unterer Zylinder an der Rutsche
- ⑦ Drosselventil für Druckluftimpuls
- ⑧ rechter Drucktaster
- ⑨ Flaschenaufnahme

Der Korkfix S verfügt über einen Kronkorkenbehälter, in den Sie bis zu 60 Kronkorken einfüllen können. Aus dem Kronkorkenbehälter werden die Kronkorken dem Verkorkerkopf automatisch zugeführt.

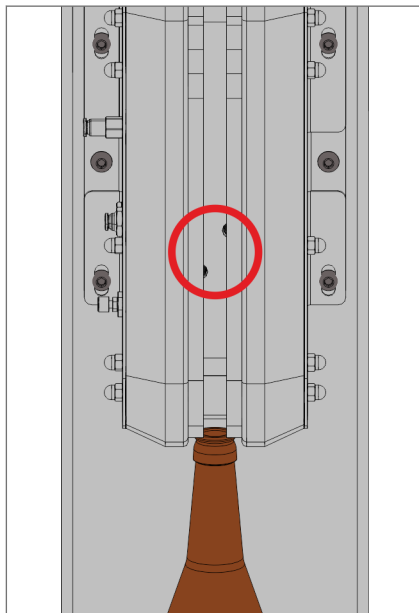


Abb. 4 Oberer und unterer Zylinder an der Rutsche



Ausführungen der Verkorkerköpfe

Mit dem Korkfix S können Sie aufgrund der automatischen Kronkorkenzuführung nur Flaschen mit einem Kronkorkendurchmesser von 26 mm verkorken (☞ „Verkorkerkopf“ auf Seite 21).

Wenn der Hubzylinder nach einem Verkorkungsdurchlauf in die obere Position gelangt, gibt zunächst der untere Zylinder (Abb. 4) kurzfristig die Rutsche frei. Dadurch wird der Kronkorken, der sich zwischen dem oberen und dem unteren Zylinder an der Rutsche befindet, zum Verkorkerkopf transportiert.

Durch einen Luftschlitz in der Rutsche wird ein Druckluftimpuls ausgelöst, damit der Kronkorken genug Schwung hat, um von der Rutsche an den Verkorkerkopf übergeben werden zu können.

Im Anschluss gibt der obere Zylinder (Abb. 4) kurzfristig die Rutsche frei und der nächste Kronkorken befindet sich zwischen dem oberen und dem unteren Zylinder.



Nur einen der beiden Drucktaster drücken

Wenn Sie nur einen der beiden Drucktaster drücken, bewegt sich der Verkorkerstempel **nicht**.

Wenn Sie die beiden Drucktaster drücken, fährt der Verkorkerstempel nach unten. Der Verkorkerkopf positioniert den Kronkorken auf dem Flaschenmund und presst ihn fest.



Korkfix U

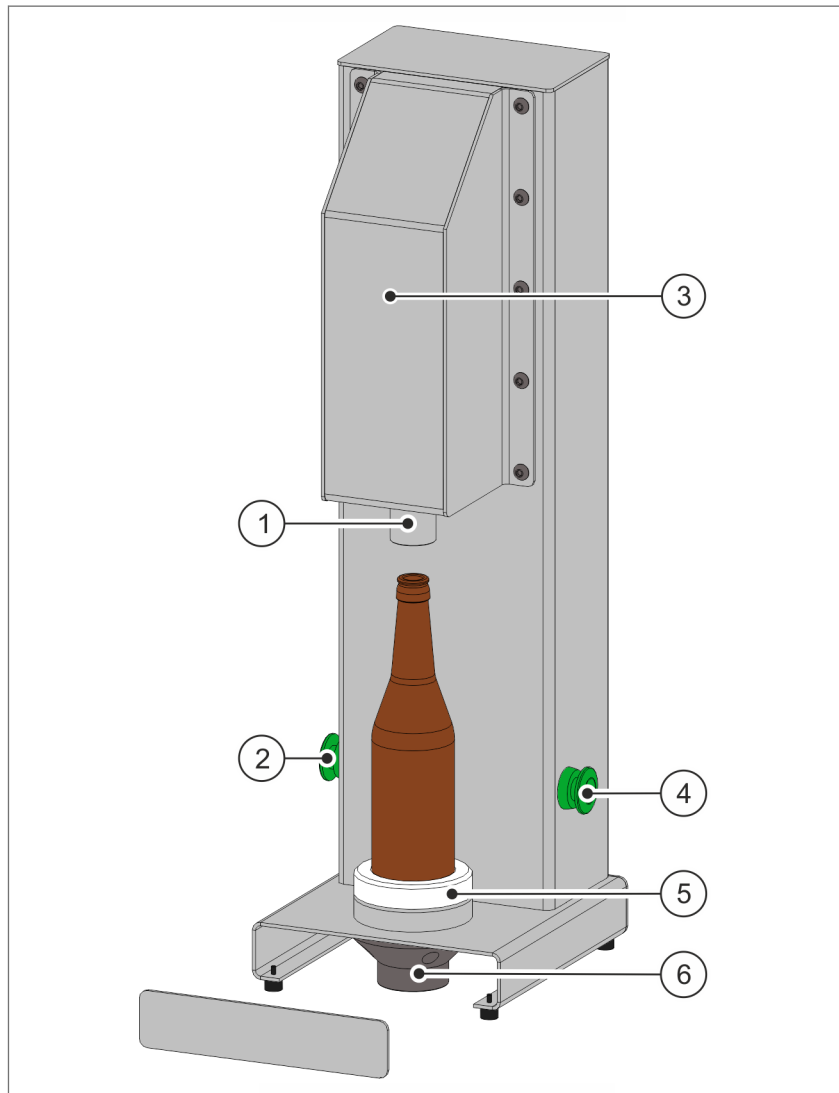


Abb. 5 Übersicht der Komponenten beim Korkfix U

- ① Verkorkerkopf
- ② linker Drucktaster
- ③ Abdeckung von Verkorkerstempel und Hubzylinder
- ④ rechter Drucktaster
- ⑤ Flaschenaufnahme
- ⑥ automatischer Aufschäumer "Ultrasonic"

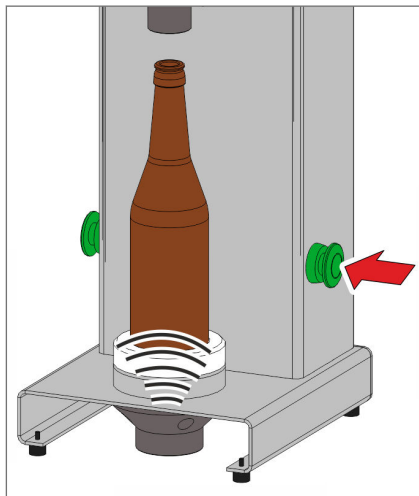


Abb. 6 Aufschäumer betätigen

Beim Korkfix U müssen Sie die Kronkorken einzeln an die Magnete am Verkorkerkopf anlegen.



Nur den linken Drucktastern drücken

Wenn Sie nur den linken Drucktaster drücken, passiert nichts.

Der Korkfix U verfügt über den automatischen Aufschäumer "Ultrasonic". Wenn Sie den **rechten** Drucktaster drücken, gibt der Aufschäumer einen Ultraschallimpuls ab, der das Getränk aufschäumt. Dadurch wird überschüssige Luft aus dem Flaschenhals entfernt und die Haltbarkeit sowie der CO₂-Gehalt der abgefüllten und verkorkten Getränke werden erhöht.

Sobald Sie gleichzeitig zusätzlich den linken Drucktaster drücken, fährt der Verkorkerstempel nach unten. Der Verkorkerkopf positioniert den Kronkorken auf dem Flaschenmund und presst ihn fest.



Korkfix SU

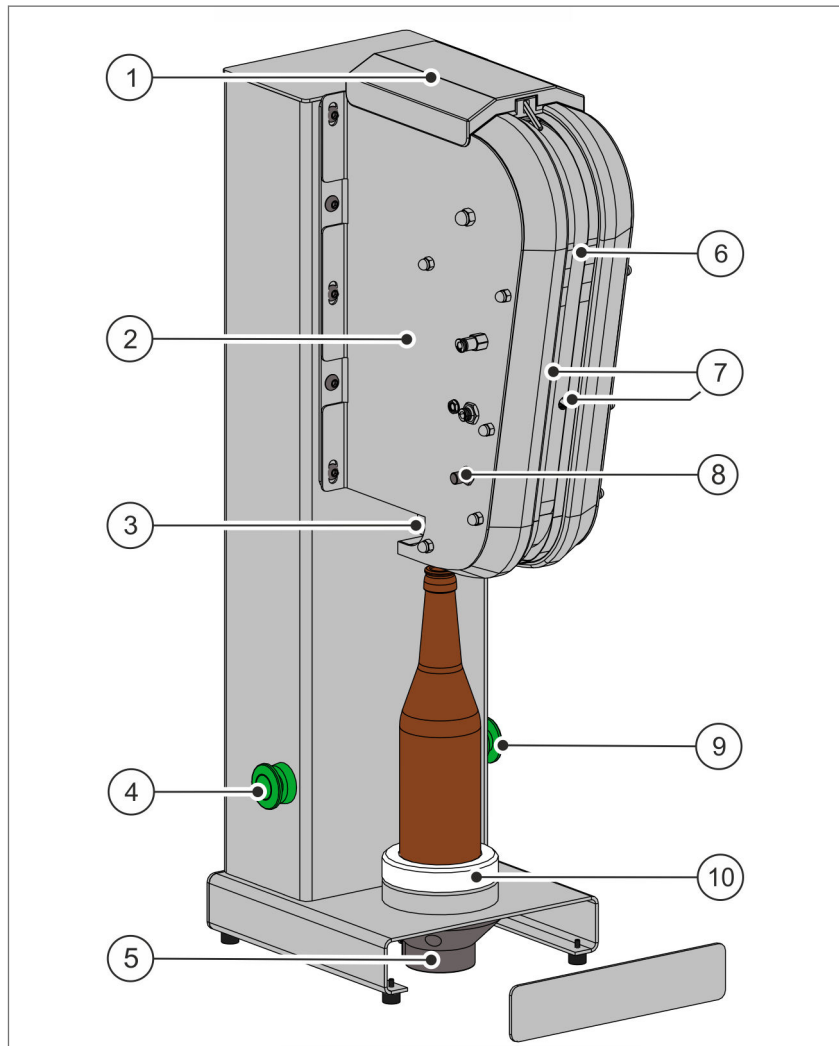


Abb. 7 Übersicht der Komponenten beim Korkfix SU

- ① Deckel des Kronkorkenbehälters
- ② Aufsatz automatische Kronkorkenzuführung
- ③ Verkorkerkopf
- ④ linker Drucktaster
- ⑤ automatischer Aufschäumer "Ultrasonic"
- ⑥ Rutsche
- ⑦ oberer und unterer Zylinder an der Rutsche
- ⑧ Drosselventil für Druckluftimpuls
- ⑨ rechter Drucktaster
- ⑩ Flaschenaufnahme

Der Korkfix SU ist sowohl mit einer automatischen Kronkorkenzuführung als auch dem automatischen Aufschäumer "Ultrasonic" ausgestattet.

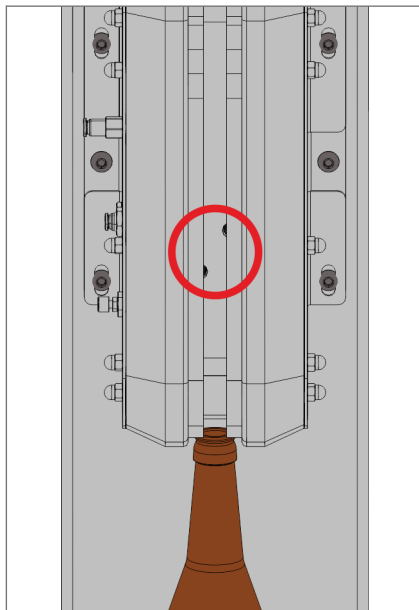


Abb. 8 Oberer und unterer Zylinder an der Rutsche



Ausführungen der Verkorkerköpfe

Mit dem Korkfix S können Sie aufgrund der automatischen Kronkorkenzuführung nur Flaschen mit einem Kronkorkendurchmesser von 26 mm verkorken (☞ „Verkorkerkopf“ auf Seite 21).

Wenn der Hubzylinder nach einem Verkorkungsdurchlauf in die obere Position gelangt, gibt zunächst der untere Zylinder (Abb. 8) kurzfristig die Rutsche frei. Dadurch wird der Kronkorken, der sich zwischen dem oberen und dem unteren Zylinder an der Rutsche befindet, zum Verkorkerkopf transportiert.

Durch einen Luftschlitz in der Rutsche wird ein Druckluftimpuls ausgelöst, damit der Kronkorken genug Schwung hat, um von der Rutsche an den Verkorkerkopf übergeben werden zu können.

Im Anschluss gibt der obere Zylinder (Abb. 8) kurzfristig die Rutsche frei und der nächste Kronkorken befindet sich zwischen dem oberen und dem unteren Zylinder.

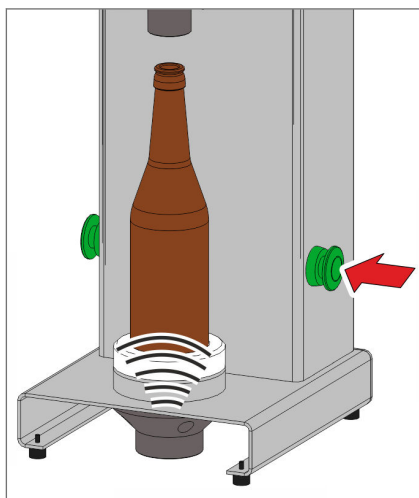


Abb. 9 Aufschäumer betätigen



Nur den linken Drucktaster drücken

Wenn Sie nur den linken Drucktaster drücken, passiert nichts.

Wenn Sie den **rechten** Drucktaster drücken, gibt der Aufschäumer einen Ultraschallimpuls ab, der das Getränk aufschäumt. Dadurch wird überschüssige Luft aus dem Flaschenhals entfernt und die Haltbarkeit sowie der CO₂-Gehalt der abgefüllten und verkorkten Getränke werden erhöht.

Sobald Sie den linken Drucktaster zusätzlich drücken, fährt der Verkorkerstempel nach unten. Der Verkorkerkopf positioniert den Kronkorken auf dem Flaschenmund und presst ihn fest.

1.2 Anschlüsse und Verbindungen

Anschlüsse und Verbindungen am Korkfix

Die elektrischen und pneumatischen Anschlüsse und Verbindungen am Korkfix sind variantenabhängig.

Die folgende Abbildung zeigt den Korkfix SU. Einige der Anschlüsse sind nur bei den entsprechend gekennzeichneten Varianten vorhanden.

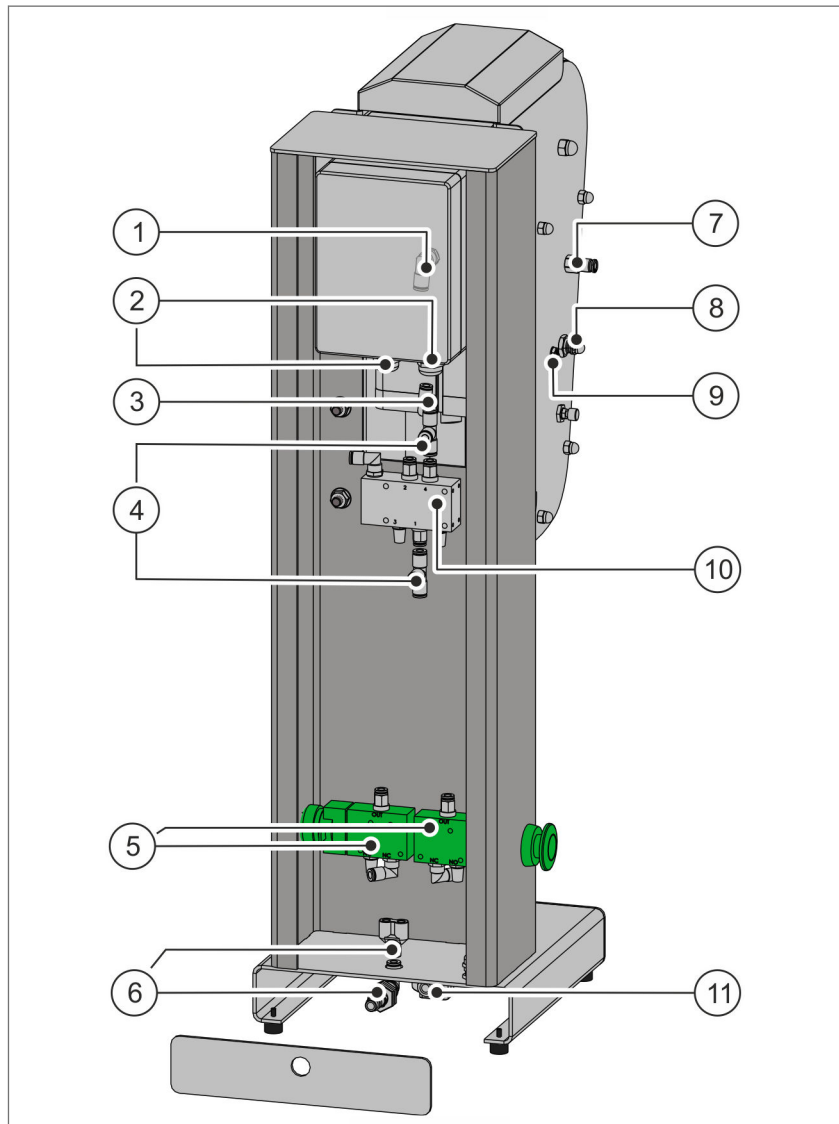


Abb. 10 Anschlüsse am Korkfix SU

- ① obere Druckluftsteckverbindungen für den Hubzylinder
- ② elektrische Anschlussbuchsen Universalgehäuse (U, SU)
- ③ untere Druckluftsteckverbindungen für den Hubzylinder
- ④ Druckluftsteckverbindung in T-Form für automatische Kronkorkenzuführung (S, SU)
- ⑤ 3/2-Wege-Drucktaster
- ⑥ Druckluftsteckverbindung mit Y-Verteiler
- ⑦ Druckluftsteckverbindung oberer Zylinder an der Rutsche (S, SU)
- ⑧ Druckluftsteckverbindung unterer Zylinder an der Rutsche (S, SU)



- ⑨ elektrische Anschlussbuchse automatische Kronkorkenzuführung (S, SU)
- ⑩ 5/2-Wege-Pneumatikventil
- ⑪ elektrische Anschlussbuchse Aufschäumer (U, SU)

Druckluftversorgung

Alle Varianten verfügen über einen Druckluftanschluss auf der Rückseite des Gehäuses (Abb. 10/⑥). Über diesen Anschluss werden die beiden Drucktaster und der Hubzylinder angesteuert. Bei den Varianten S und SU werden darüber außerdem die beiden Zylinder an der Rutsche der automatischen Kronkorkenzuführung angesteuert.

Spannungsversorgung

Die automatische Kronkorkenzuführung der Varianten S und SU wird über einen elektrischen Anschluss auf der linken Seite des Gehäuses an die Spannungsversorgung angeschlossen (Abb. 10/⑨). Über diesen Anschluss wird die Walze in dem Kronkorkenbehälter angetrieben.

Der automatische Aufschäumer "Ultrasonic" der Varianten U und SU wird über einen elektrischen Anschluss auf der Rückseite des Gehäuses an die Spannungsversorgung angeschlossen (Abb. 10/⑪).

Verbindungen am Korkfix

Bei Lieferung des Korkfix sind folgende Verbindungsschläuche (blau) gelegt:

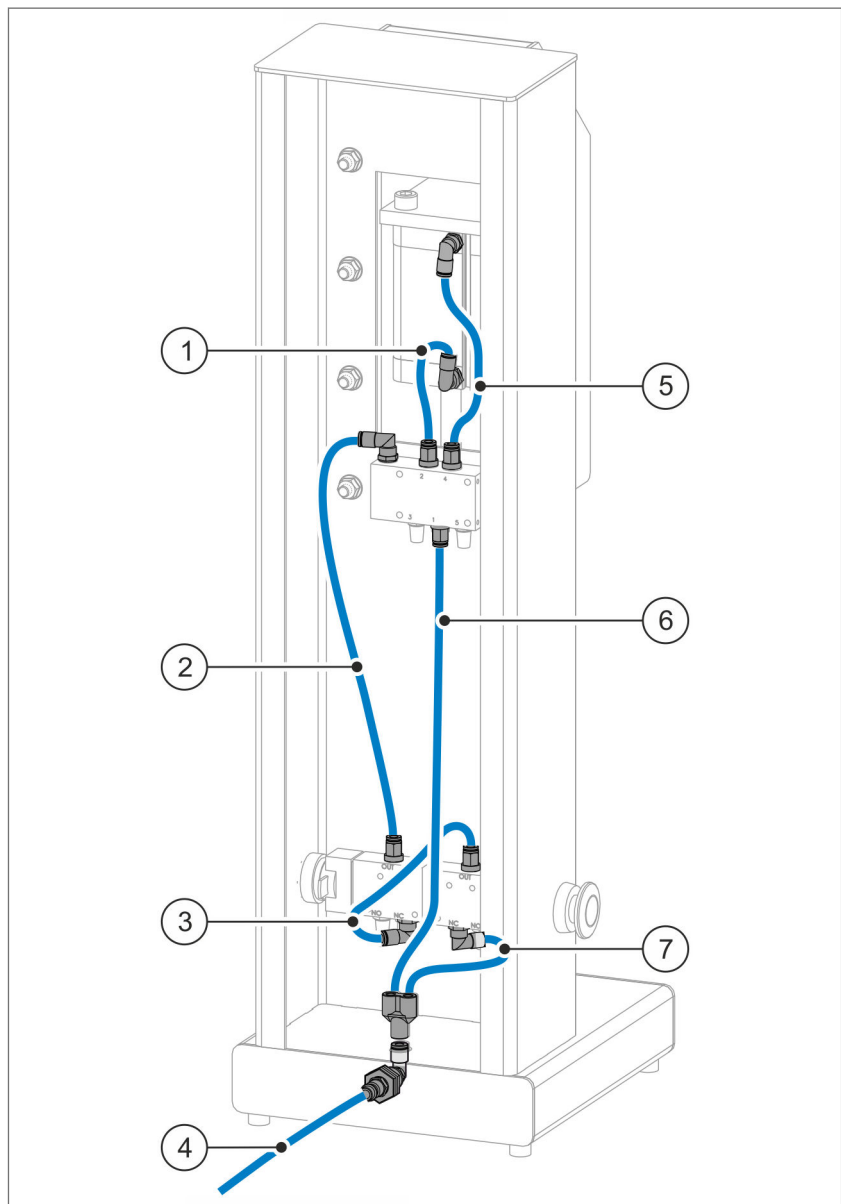


Abb. 11 Verbindungsschläuche am Korkfix

- ① 5/2-Wege-Pneumatikventil – untere Druckluftsteckverbindung für den Hubzylinder
- ② rechter 3/2-Wege-Drucktaster – 5/2-Wege-Pneumatikventil
- ③ linker 3/2-Wege-Drucktaster – rechter 3/2-Wege-Drucktaster
- ④ Druckluftsteckverbindung – Druckluftquelle
- ⑤ 5/2-Wege-Pneumatikventil – obere Druckluftsteckverbindung für den Hubzylinder
- ⑥ Y-Verteiler – 5/2-Wege-Pneumatikventil
- ⑦ Y-Verteiler – linker 3/2-Wege-Drucktaster



Verbindungen am Korkfix S

Bei Lieferung der Variante S sind **zusätzlich zu den Verbindungsschläuchen des Korkfix** die Verbindungsschläuche (blau) und -kabel (rot) ③ – ⑤ gelegt.

Zwischen folgenden Verbindungsschläuchen ist außerdem jeweils eine Druckluftsteckverbindung in T-Form gesetzt:

- 5/2-Wege-Pneumatikventil – obere Druckluftsteckverbindung für den Hubzylinder (Abb. 11/①)
- Y-Verteiler – 5/2-Wege-Pneumatikventil (Abb. 11/②)

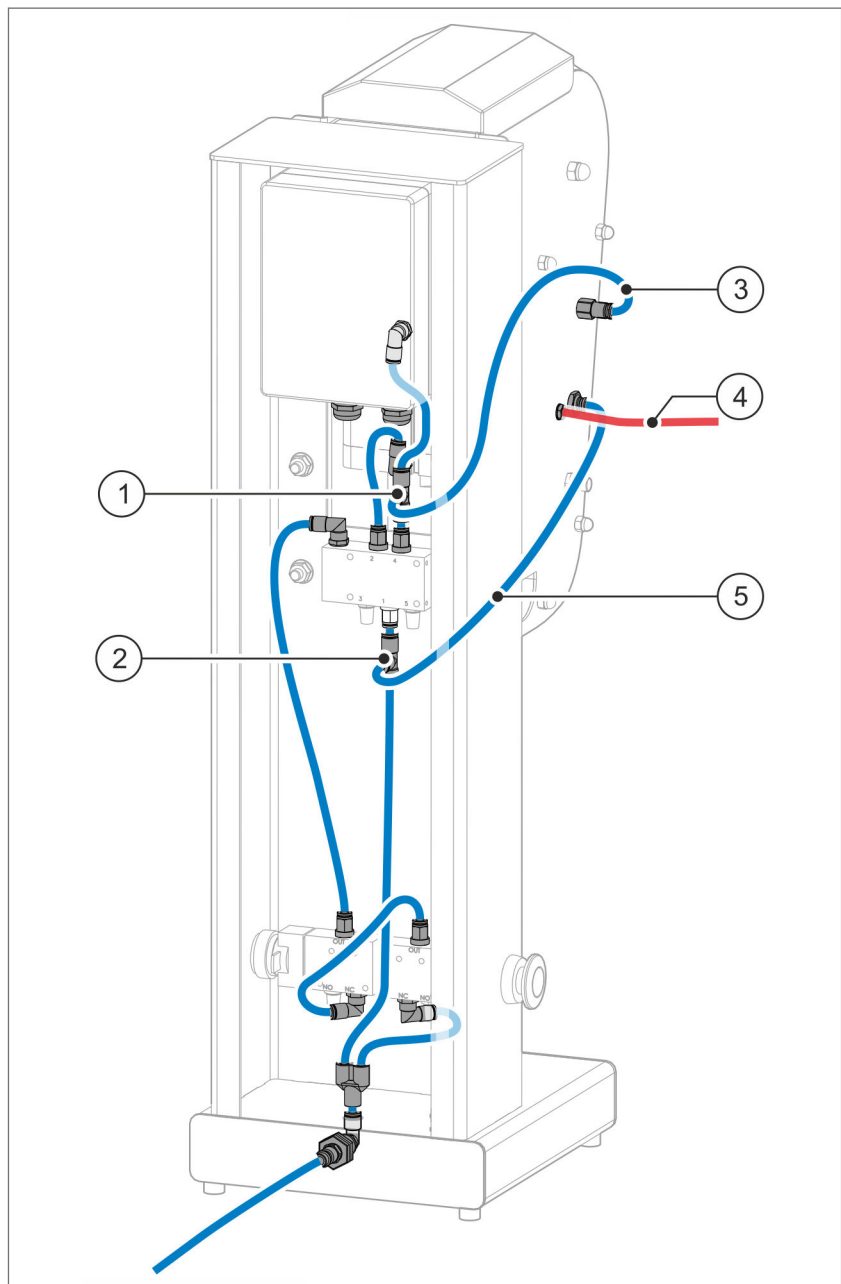


Abb. 12 Verbindungskabel und -schläuche am Korkfix S

- ① obere Druckluftsteckverbindung in T-Form
- ② untere Druckluftsteckverbindung in T-Form
- ③ obere Druckluftsteckverbindung in T-Form – Druckluftsteckverbindung oberer Zylinder an der Rutsche
- ④ elektrische Anschlussbuchse automatische Kronkorkenzuführung – Spannungsquelle
- ⑤ untere Druckluftsteckverbindung in T-Form – Druckluftsteckverbindung unterer Zylinder an der Rutsche



Verbindungen am Korkfix U

Bei Lieferung der Variante U sind **zusätzlich zu den Verbindungsschläuchen des Korkfix** folgende Verbindungsschläuche (blau) und -kabel (rot) gelegt:

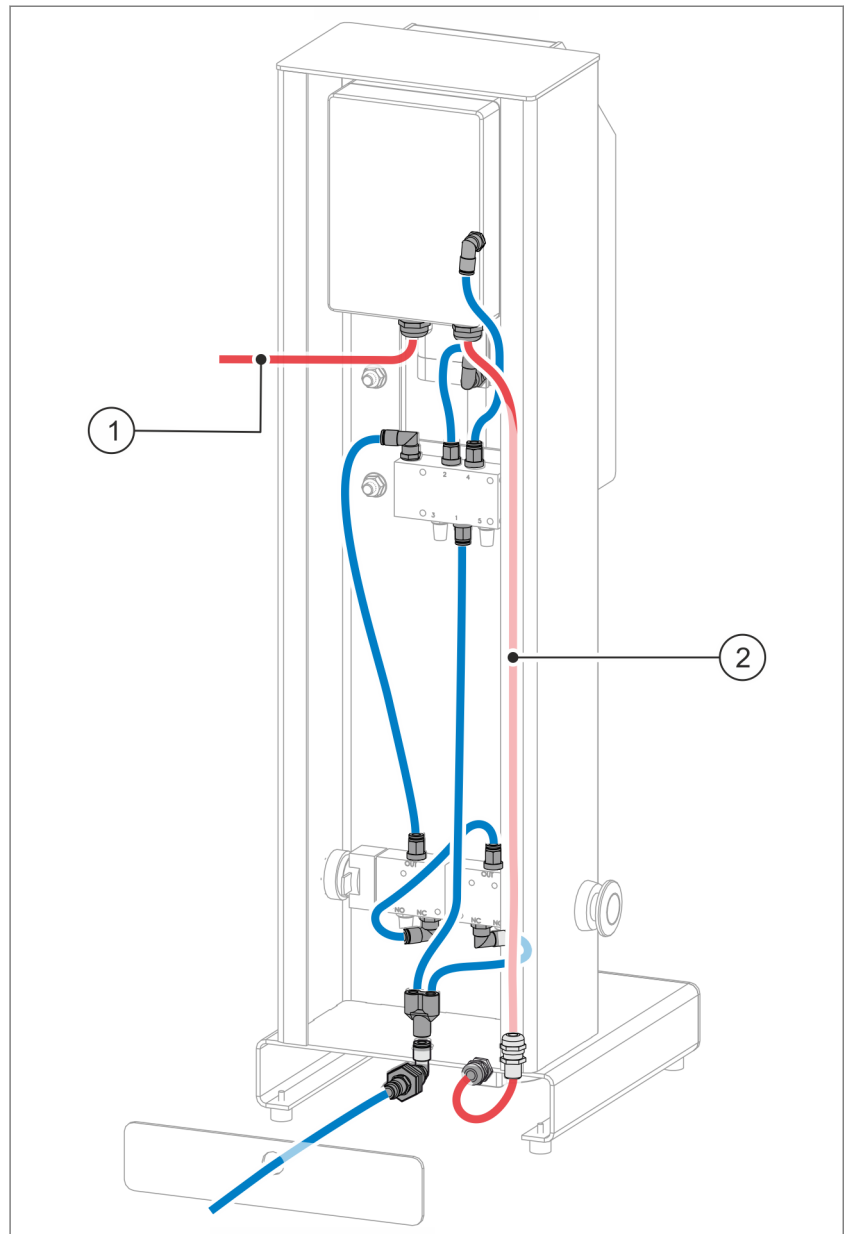


Abb. 13 Verbindungskabel und -schläuche am Korkfix U

- ① elektrische Anschlussbuchse Universalgehäuse – Spannungsquelle
- ② elektrische Anschlussbuchse Aufschäumer – elektrische Anschlussbuchse Universalgehäuse

Verbindungen am Korkfix SU

Bei Lieferung der Variante SU sind alle Verbindungskabel und -schläuche der Varianten S und U gelegt:

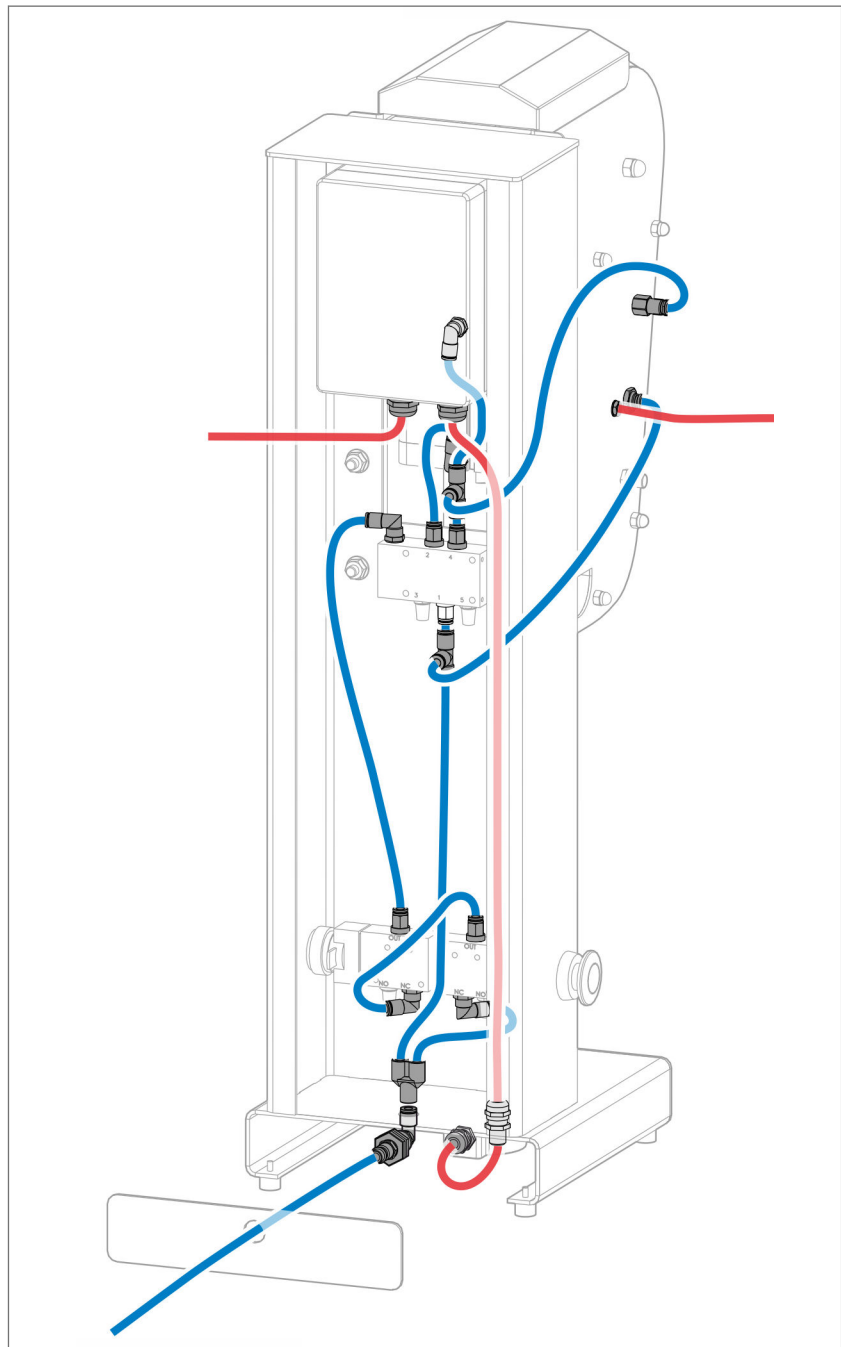


Abb. 14 Verbindungskabel und -schläuche am Korkfix SU



1.3 Lieferumfang und Zubehör

Lieferumfang

Die Lieferung umfasst zum einen die von Ihnen gewählte Variante des Korkfix (☞ Kapitel 1.1 „Beschreibung der Varianten“ auf Seite 6). Der Korkfix ist vollständig montiert. Zum anderen enthält die Lieferung denjenigen Verkorkerkopf und diejenige Flaschenaufnahme, die Sie bei der Bestellung angegeben haben.

Sie können den Korkfix mit verschiedenem weiteren Zubehör ausstatten, das bei der Braumanufaktur Werk II GmbH (☞ „Kundendienst“ auf Seite 3) erhältlich ist.

Verkorkerkopf

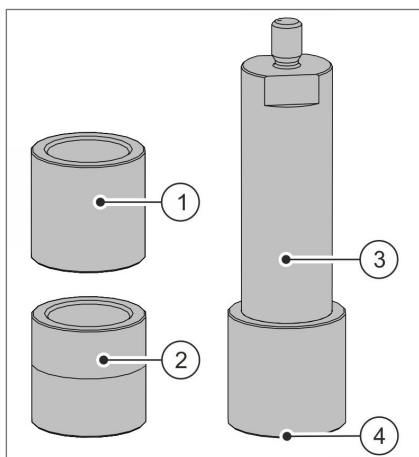


Abb. 15 Verkorkerköpfe

- ① Verkorkerkopf 26 mm
- ② Verkorkerkopf 29 mm
- ③ Verkorkerstempel mit Feder
- ④ Kronkorkenhalter

Um Flaschen mit verschiedenen Kronkorkendurchmessern verkorken zu können, stehen Verkorkerköpfe in zwei Ausführungen zur Verfügung. Der Durchmesser der Kronkorken kann 26 mm (Abb. 15/①) oder 29 mm (Abb. 15/②) betragen. Der Verkorkerkopf für Kronkorken mit einem Durchmesser von 26 mm ist außen glatt, der Verkorkerkopf mit 29 mm Durchmesser hat außen ringsherum einen Ring eingraviert.

Der Verkorkerkopf ist auf den Verkorkerstempel geschraubt. Der Verkorkerkopf hält den Kronkorkenhalter und die Feder am Verkorkerstempel fest (Abb. 15/③ und ④).

Flaschenaufnahme

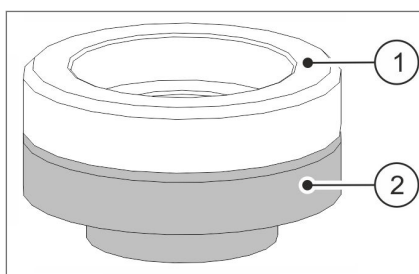


Abb. 16 Beispielhafte Flaschenaufnahme mit Flaschenzentrierring

- ① Flaschenaufnahme
- ② Flaschenzentrierring

Bei der Flaschenaufnahme handelt es sich um einen Kunststoffring (Abb. 16/①), der in den Flaschenzentrierring (Abb. 16/②) des Gehäuses eingelegt wird. Durch die Flaschenaufnahme hat die Glasflasche einen stabilen Stand, wenn der Verkorkerkopf den Kronkorken auf den Flaschenmund presst.



Der Verkorkerstempel hat eine Bewegungsfreiheit von 60 mm. Damit der Flaschenmund trotz unterschiedlicher Flaschengrößen immer auf der richtigen Höhe positioniert ist, sind verschiedene Flaschenaufnahmen notwendig.

Es sind zahlreiche unterschiedliche Flaschenaufnahmen verfügbar, die Ihnen das Verkorken von Glasflaschen mit verschiedenem Fassungsvermögen ermöglichen (z. B. 0,33 l oder 0,5 l). Die Flaschenaufnahmen unterscheiden sich in der Höhe und dem inneren Durchmesser. Auf den Unterseiten der Flaschenaufnahmen ist das Fassungsvermögen notiert.

Umbauset Korkfix S

Die automatische Kronkorkenzuführung können Sie entweder selbst anbringen oder von der Braumanufaktur Werk II GmbH anbauen lassen.



Verfügbarkeit der automatischen Kronkorkenzuführung

Die automatische Kronkorkenzuführung ist nur für Kronkorken mit einem Durchmesser von 26 mm erhältlich.

Wenn Sie Ihren Korkfix selbst von manueller auf eine automatische Kronkorkenzuführung umbauen möchten, benötigen Sie das Umbauset Korkfix S (☞ „Kundendienst“ auf Seite 3, ☞ Kapitel 4.1 „Automatische Kronkorkenzuführung nachrüsten“ auf Seite 37). Dazu gehören folgende Komponenten:

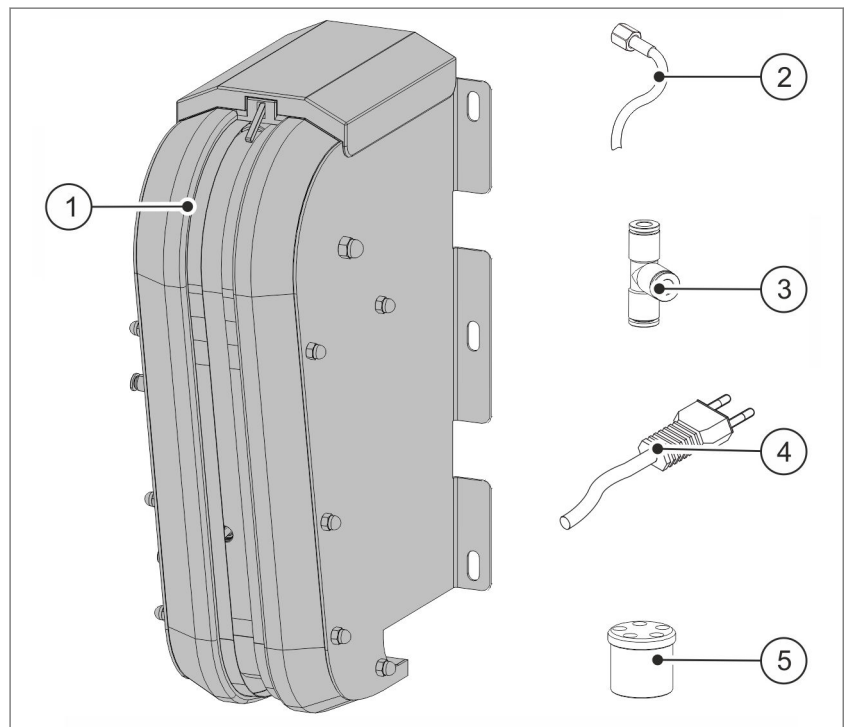


Abb. 17 Umbauset Korkfix S

- ① Aufsatz automatische Kronkorkenzuführung (1x)
- ② Verbindungsschlauch (2x 6 m)
- ③ Druckluftsteckverbindung in T-Form (2x)
- ④ Kabel Spannungsversorgung (1x)
- ⑤ Kronkorkenhalter (1x)



Kronkorkenhalter wechseln

Bei Modellen ab 2020 ist der Kronkorkenhalter für die manuelle und die automatische Kronkorkenzuführung identisch. Daher ist beim Umbau kein Wechsel notwendig. Bei Modellen, die seit 2019 oder früher im Einsatz sind, müssen Sie den Kronkorkenhalter beim Umbau auf die Varianten S oder SU auswechseln.



Automatischer Aufschäumer "Ultra-sonic"

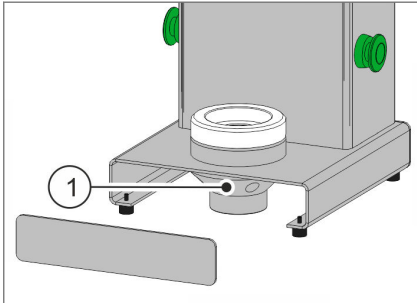


Abb. 18 Aufschäumer

① Aufschäumer

Der Korkfix kann mit einem Aufschäumer ausgestattet werden (Abb. 18/①). Die Montage des Aufschäumers wird von der Braumanufaktur Werk II GmbH durchgeführt (☎ „Kundendienst“ auf Seite 3).

Arbeitstisch und Wandregal

Die Braumanufaktur Werk II GmbH bietet Arbeitstische und Wandregale an, auf denen der Korkfix angeschraubt werden kann. Die Arbeitstische und Wandregale verfügen über eine Ablaufrinne und einen Schlauchanschluss aus Edelstahl. Sie können jeweils bis zu fünf Geräte der Braumanufaktur Werk II GmbH dort platzieren.

Weitere Informationen zu diesem Zubehör finden Sie unter: <https://shop-werk-2.eu/product-category/zubehoer/>

1.4 Technische Daten

Betriebsbedingungen

Angabe	Wert	Einheit
Umgebungstemperatur	5 – 40	°C
max. Luftfeuchtigkeit	60	%
max. Flascheninnendruck	6	bar
Druckluftqualität	frei von Wasser und Schmutz, geölt oder ungeölt	
Drucklufttemperatur	5 – 40	°C

Emissionen

Angabe	Wert	Einheit
max. Lärmemission	85	dB(A)



*Abmessungen, Gewichte und
Anschlusswerte*

Korkfix

Angabe	Wert	Einheit
Höhe	780	mm
Breite	260	mm
Tiefe	290	mm
Gewicht	18	kg
Betriebsdruck	6 – 8	bar

Korkfix S

Angabe	Wert	Einheit
Höhe	780	mm
Breite	260	mm
Tiefe	340	mm
Gewicht	24	kg
Betriebsdruck	6 – 8	bar
Spannung Verkorker	240	V
Strom Verkorker	3,2	A
Spannung Netzteil	12	V
Strom Netzteil	2	A

Korkfix U

Angabe	Wert	Einheit
Höhe	780	mm
Breite	260	mm
Tiefe	290	mm
Gewicht	18	kg
Betriebsdruck	6 – 8	bar
Spannung Aufschäumer	230	V

Korkfix SU

Angabe	Wert	Einheit
Höhe	780	mm



Angabe	Wert	Einheit
Breite	260	mm
Tiefe	340	mm
Gewicht	24	kg
Betriebsdruck	6 – 8	bar
Spannung Verkorker	240	V
Strom Verkorker	3,2	A
Spannung Netzteil	12	V
Strom Netzteil	2	A
Spannung Aufschäumer	230	V

Typenschild

BRAUMANUFAKTUR WERK 2		CE	
Typ			
Baujahr			
Fabrik Nr.			
Spannung			
Strom			
Druckluft			
www.werk-2.eu	Großalmerode		

Abb. 19 Typenschild

Das Typenschild befindet sich rechts auf dem Gehäuse und enthält folgende Angaben:

- Name, Ort und Website des Herstellers
- CE-Kennzeichnung
- Symbol der durchgestrichenen Mülltonne
- Gerätetyp
- Baujahr
- Fabriknummer
- Spannung
- Strom
- Erforderliche Druckluftversorgung



2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Hinweise in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalwörter eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



WARNUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS

Dieses Signalwort weist auf eine wichtige, aber nicht sicherheitsrelevante Information z. B. zu Sach- und Umweltschäden hin.



UMWELTSCHUTZ

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



2.2 Kennzeichnungen am Korkfix

Schutzbrille tragen



Abb. 20 Schutzbrille tragen

Um Verletzungen durch Glasbruch oder abgesprengte Kronkorken zu vermeiden, müssen Sie während des Verkorkens eine Schutzbrille tragen.

Ein entsprechender Hinweis ist in das Gehäuse des Korkfix graviert (Abb. 20). Der Hinweis ist während des Verkorkens sichtbar.

Schutzhandschuhe tragen



Abb. 21 Schutzhandschuhe tragen

Um Verletzungen durch Glasbruch zu vermeiden, müssen Sie während des Verkorkens Schutzhandschuhe tragen.

Ein entsprechender Hinweis ist in das Gehäuse des Korkfix graviert (Abb. 21). Der Hinweis ist während des Verkorkens sichtbar.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Korkfix dient dem Verkorken von Glasflaschen, die mit kohlenstoffdioxidhaltigen Getränken gefüllt sind. Der Verkorkerkopf positioniert den Kronkorken auf der mit dem Getränk befüllten Flasche und presst den Kronkorken fest.

Sie können den Korkfix nur unter bestimmten Umgebungsbedingungen einsetzen. Die Umgebungsbedingungen sind im [Kapitel 1.4 „Technische Daten“](#) auf Seite 24 aufgeführt.

Mit dem Korkfix dürfen Sie Flaschen mit unterschiedlichem Fassungsvermögen verkorken. Die Kronkorken müssen einen Durchmesser von 26 mm oder 29 mm aufweisen. Die Flaschenaufnahme und den Verkorkerkopf müssen Sie auf die Flaschengröße und den Kronkorkendurchmesser abstimmen.

Sie dürfen auch Flaschen mit nicht-kohlenstoffdioxidhaltigen Getränken verkorken. Allerdings zeigt der optionale Aufschäumer in diesem Fall keine Wirkung. Sie dürfen ebenfalls Flüssigkeiten in Flaschen verkorken, die keine Getränke sind. Wenn Sie in den Flaschen abwechselnd Getränke und andere Flüssigkeiten verkorken, reinigen Sie bei jedem Wechsel das Gehäuse und, wenn vorhanden, die automatische Kronkorkenzuführung.



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Vorhersehbarer Fehlgebrauch



WARNUNG

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Der Fehlgebrauch des Korkfix kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Bedienen Sie den Korkfix ausschließlich alleine ohne eine zweite Person.
- Betreiben Sie den Korkfix ausschließlich innerhalb der spezifizierten Betriebsgrenzen (☞ Kapitel 1.4 „Technische Daten“ auf Seite 24).
- Betreiben Sie den Korkfix niemals in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Nutzen Sie den Korkfix ausschließlich gewerblich.
- Verwenden Sie ausschließlich durch die Braumanufaktur Werk II GmbH zugelassenes Zubehör (☞ Kapitel 1.3 „Lieferumfang und Zubehör“ auf Seite 21).
- Stimmen Sie den Verkorkerkopf und die Flaschenaufnahme auf Flaschengröße und Kronkorkendurchmesser ab.
- Reinigen Sie den Korkfix nach jeder Verwendung, vor allem, wenn Sie Flaschen mit wechselnden Getränken verkorken oder wenn Sie Flüssigkeiten in den Flaschen verkorken, die keine Getränke sind (☞ Kapitel 6 „Korkfix reinigen“ auf Seite 51).
- Ziehen Sie am Netzstecker, um den Korkfix von der Stromversorgung zu trennen. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile der Braumanufaktur Werk II GmbH und durch die Braumanufaktur Werk II GmbH zugelassene Ersatzteile.

2.4 Personalanforderungen

Brauer und Lebensmitteltechnologien

Der Korkfix wird von Brauern und Lebensmitteltechnologien in Gasthausbrauereien verwendet, die Getränke in Glasflaschen abfüllen, verkorken und außer Haus verkaufen.



Die Lebensmitteltechnologen und Brauer sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung in der Lage, den Korkfix zu bedienen und mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Die Lebensmitteltechnologen und Brauer können folgende Tätigkeiten ausführen:

- Korkfix aufstellen und anschließen
- Zubehör anbringen (Ausnahme: Aufschäumer)
- Flaschen verkorken
- Korkfix reinigen
- Störungen am Korkfix beseitigen

2.5 Gefahrenquellen

Im folgenden Abschnitt sind Gefahrenquellen benannt, die auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung vom Korkfix ausgehen können. Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, beachten Sie die hier aufgeführten Sicherheitshinweise.

Elektrischer Strom



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Wenn der Korkfix über eine automatische Kronkorkenzuführung oder einen Aufschäumer verfügt, wird er mit elektrischem Strom betrieben. Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Halten Sie Flüssigkeiten von spannungsführenden Bauteilen fern.
- Prüfen Sie das Netzteil vor jeder Verwendung auf Beschädigungen.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Korkfix bei beschädigter Isolation sofort aus der Steckdose und kontaktieren Sie den Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 3).
- Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Korkfix bereitgestellte Netzteil. Für Ersatz des Netzteils wenden Sie sich an den Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 3).
- Betreiben Sie den Korkfix nur, wenn die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt.



Glasbruch

**WARNUNG****Schneidefahr durch Glasscherben!**

Wenn der Verkorkerkopf und die Flaschenaufnahme nicht auf die Glasflasche abgestimmt sind oder die Glasflasche Risse hat, kann die Flasche brechen, sobald der Kronkorken mithilfe der Druckluft auf den Flaschenmund gepresst wird.

- Tragen Sie beim Verkorken eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
- Stimmen Sie den Verkorkerkopf und die Flaschenaufnahme auf Flaschengröße und Kronkorkendurchmesser ab.
- Prüfen Sie die Flaschen vor dem Verkorken auf Glassprung.

Abgesprengte Kronkorken

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch abgesprengte Kronkorken!**

Mit dem Aufschäumer kann der Kohlenstoffdioxidgehalt in der Glasflasche erhöht werden. Wenn der Kronkorken nicht korrekt auf den Flaschenmund gepresst wurde oder der Druck in der Glasflasche zu hoch ist, kann der Kronkorken vom Flaschenmund gedrückt werden.

- Tragen Sie beim Verkorken eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie den Aufschäumer nicht länger als 5 s pro Flasche.
- Stimmen Sie die Dauer des Aufschäumens auf die Temperatur und den Kohlenstoffdioxidgehalt des Getränks ab.
- Stimmen Sie den Verkorkerkopf und die Flaschenaufnahme auf Flaschengröße und Kronkorkendurchmesser ab.



Quetschgefahr



VORSICHT

Quetschgefahr durch bewegte Bauteile!

Zwischen dem Verkorkerkopf und dem Flaschenmund sowie zwischen der Walze und der Trommelinnenwand der automatischen Kronkorkenzuführung können Sie sich die Hände quetschen.

- Befestigen Sie bei einem Wechsel der Flaschengröße und/oder des Kronkorkendurchmessers zuerst den Verkorkerkopf. Legen Sie danach die Flaschenaufnahme ein.
- Bewegen Sie den Verkorkerstempel nicht manuell.
- Bedienen Sie den Korkfix ausschließlich allein ohne eine zweite Person.
- Greifen Sie bei eingeschalteter Stromversorgung nicht mit der Hand in den Kronkorkenbehälter der automatischen Kronkorkenzuführung.

Mangelnde Hygiene



VORSICHT

Infektionsgefahr durch mangelnde Hygiene!

Die Kronkorken kommen in direkten Kontakt mit dem abgefüllten Getränk. Wenn die Korken nicht keimfrei sind, können sich gefährliche Bakterienkulturen bilden. Diese können Erkrankungen hervorrufen.

- Bevor Sie die Kronkorken manuell an dem Verkorkerkopf positionieren, desinfizieren Sie die Kronkorken.
- Bevor Sie die Kronkorken in den Behälter für die automatische Zuführung füllen, desinfizieren Sie die Kronkorken.
- Tragen Sie bei Kontakt mit den Kronkorken Handschuhe und/oder desinfizieren Sie Ihre Hände.



3 Vor dem ersten Gebrauch

3.1 Korkfix auspacken

01. **!** HINWEIS! Sachschäden durch scharfes und spitzes Werkzeug!
Öffnen Sie die Verpackung mit den Händen oder mithilfe eines stumpfen Werkzeugs. Entnehmen Sie den Korkfix.
02. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien umweltgerecht oder bewahren Sie die Verpackungsmaterialien für eine spätere Lagerung des Korkfix auf.
03. Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit (☞ Kapitel 1.3 „Lieferumfang und Zubehör“ auf Seite 21). Wenn die Lieferung unvollständig ist, wenden Sie sich an unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 3).
04. Prüfen Sie den Korkfix auf Unversehrtheit. Wenn der Korkfix Schäden aufweist, wenden Sie sich an unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 3).
 - Prüfen Sie, ob das Gehäuse, der Verkorkerkopf und die Flaschenaufnahme unbeschädigt sind.
 - Prüfen Sie, ob die Anschlüsse und Verbindungen unbeschädigt sind.
 - Prüfen Sie, ob das Netzkabel und der Netzstecker unbeschädigt sind (S, U, SU).



3.2 Korkfix aufstellen und anschließen

Voraussetzungen:

- Der zu Ihren Glasflaschen passende Verkorkerkopf (Kronkorkendurchmesser von 26 mm oder 29 mm) liegt vor.
- Die zu Ihren Glasflaschen passende Flaschenaufnahme (Flaschenfassungsvermögen von z. B. 0,33 l oder 0,5 l) liegt vor.

Alle Varianten

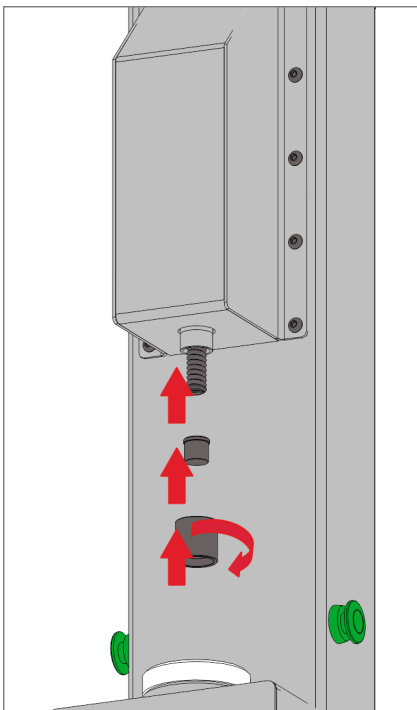


Abb. 22 Verkorkerstempel prüfen

01. Platzieren Sie den Korkfix auf ebenem Untergrund. Hierfür haben Sie verschiedene Optionen:
 - selbstgewählter Untergrund
 - Arbeitstisch, auf den der Korkfix angeschraubt werden kann (☞ „Arbeitstisch und Wandregal“ auf Seite 24)
 - Wandregal, an das der Korkfix angeschraubt werden kann (☞ „Arbeitstisch und Wandregal“ auf Seite 24)
02. Prüfen Sie, ob alle Komponenten in korrekter Einbaurichtung und Reihenfolge im Verkorkerstempel eingebaut sind (Abb. 22/gerade Pfeile).

Stellen Sie sicher, dass der Verkorkerkopf korrekt befestigt ist, indem Sie den Verkorkerkopf mit der Hand nach rechts drehen, bis er festsetzt (Abb. 22/gekrümmter Pfeil).
03. Legen Sie die Flaschenaufnahme mittig in den Boden des Gehäuses ein.

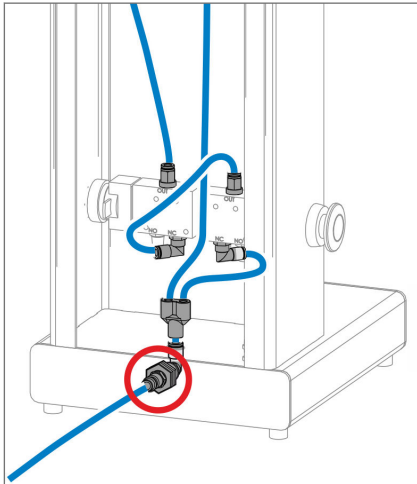


Abb. 23 Pneumatische Verbindung herstellen

04. Verbinden Sie den Korkfix über den Schlauch für die Druckluftversorgung mit einer Druckluftquelle (Abb. 23). Stellen Sie einen Druck von 6 – 8 bar sicher.
- ▶ Der Verkorkerstempel und der daran festgeschraubte Verkorkerkopf befinden sich in oberer Position.

Zusätzlich bei Korkfix S, SU

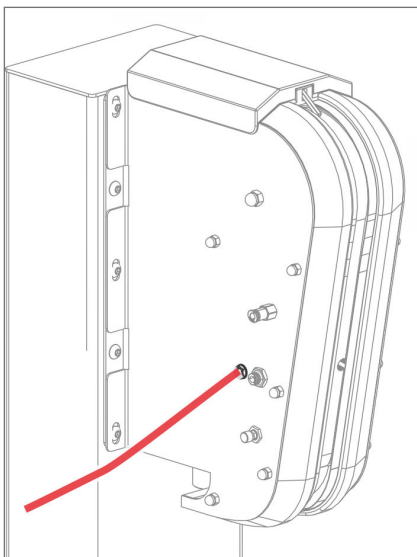


Abb. 24 Elektrische Verbindung herstellen (automatische Kronkorkenzuführung)

05. Stecken Sie das Kabel für die Spannungsversorgung (automatische Kronkorkenzuführung) in eine Steckdose. Vermeiden Sie Stolperstellen durch ein herumliegendes Netzkabel.



Zusätzlich bei Korkfix U, SU

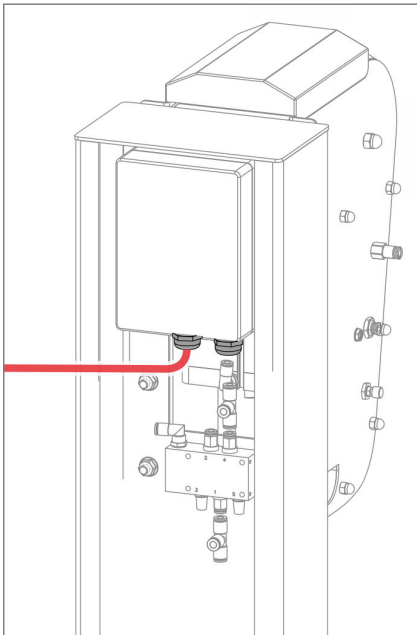


Abb. 25 Elektrische Verbindung herstellen
(Aufschäumer)

06. Stecken Sie das Kabel für die Spannungsversorgung (Aufschäumer) in eine Steckdose. Vermeiden Sie Stolperstellen durch ein herumliegendes Netzkabel.



4 Zubehör anbringen

Die folgenden beiden Kapitel beschreiben das Vorgehen, wenn Sie bereits einen Korkfix nutzen und eine der beiden Optionen nachrüsten möchten.

4.1 Automatische Kronkorkenzuführung nachrüsten

Sie können den Korkfix und den Korkfix U von der Braumanufaktur Werk II GmbH umbauen lassen oder die automatische Kronkorkenzuführung selbst anbauen. Wenn Sie Ihren Korkfix selbst umbauen möchten, benötigen Sie das Umbauset Korkfix S.



Verfügbarkeit der automatischen Kronkorkenzuführung

Die automatische Kronkorkenzuführung ist nur für Kronkorken mit einem Durchmesser von 26 mm erhältlich.

Voraussetzungen:

- Das Umbauset Korkfix S liegt vor.
- Ein Innensechskantschlüssel (M5) liegt vor.
- Ein Gabelschlüssel (13 mm) liegt vor.
- Die Druckluftversorgung ist getrennt.
- Die Spannungsversorgung ist getrennt (U).



Aufsatz der automatischen Kronkorkenzuführung anbringen

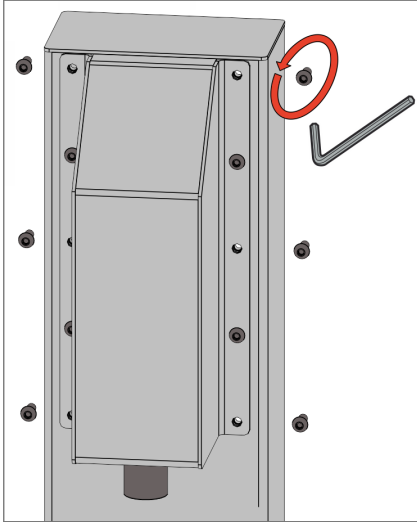


Abb. 26 Schrauben lösen

01. Lösen Sie an der Vorderseite des Korkfix die oberen, die mittleren und die unteren Schrauben auf beiden Seiten der Abdeckung. Drehen Sie die Schrauben hierfür mit dem Innensechskant-schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die 6 Schrauben ab (Abb. 26).

02. Lösen Sie auf der Rückseite des Korkfix die Flanschmutter mit dem Gabelschlüssel und nehmen Sie die Flanschmutter ab.

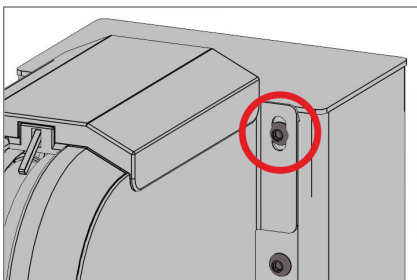


Abb. 27 Schrauben anbringen

03. Positionieren Sie die automatische Kronkorkenzuführung über der Abdeckung und befestigen Sie den Aufsatz mit den 6 zuvor gelösten Flanschmutter und Schrauben.

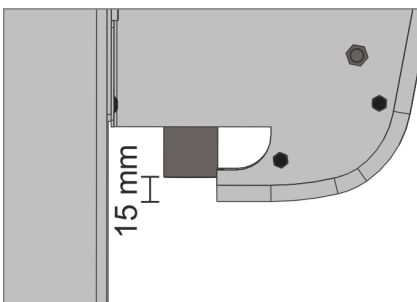


Abb. 28 Aufsatz in der Höhe ausrichten

04. Richten Sie den Aufsatz über die Langlöcher in der Höhe aus und ziehen Sie die Schrauben fest (Abb. 27). Der Abstand von der Unterkante des Gehäuses bis zur Unterkante des Verkorkerkopfs muss 15 mm betragen (Abb. 28).

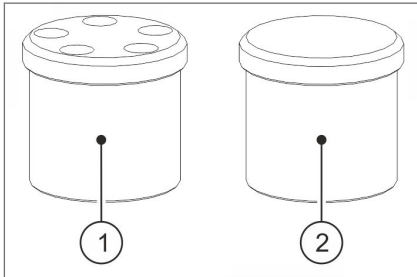


Abb. 29 Altes und neues Kronkorkenhaltermodell

- ① neues Kronkorkenhaltermodell
- ② altes Kronkorkenhaltermodell

Verbindungsschläuche am umgebauten Korkfix legen

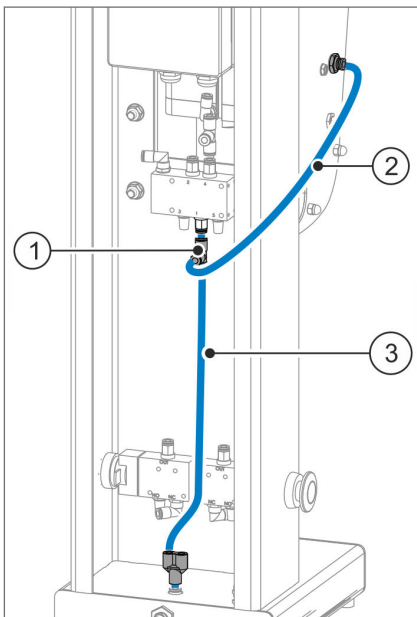


Abb. 30 untere Druckluftsteckverbindung in T-Form einbauen

05. **!** HINWEIS! Wenn Sie den Verkorkerkopf abdrehen, fallen der Kronkorkenhalter und die Feder aus dem Verkorkerstempel heraus.
- Drehen Sie den Verkorkerkopf mit der Hand ab und prüfen Sie, ob es sich um ein neues oder ein altes Kronkorkenhaltermodell handelt. Das neue Modell verfügt über 5 sichtbare Magnete (Abb. 29/①).
 - Wenn notwendig, nehmen Sie den alten Kronkorkenhalter und die Feder heraus.
 - Positionieren Sie die Feder, den neuen Kronkorkenhalter und den Verkorkerkopf.
 - Drehen Sie den Verkorkerkopf wieder fest.
06. Schneiden Sie den **Verbindungsschlauch Y-Verteiler – 5/2-Wege-Pneumatikventil** in der Mitte durch (Abb. 30/③).
07. Schrauben Sie die erste im Umbauset mitgelieferte Druckluftsteckverbindung in T-Form zwischen die beiden Hälften des zerschnittenen Verbindungsschlauchs (Abb. 30/①).
08. Legen Sie den ersten mitgelieferten Verbindungsschlauch von der Druckluftsteckverbindung in T-Form zum unteren Zylinder an der Rutsche (Abb. 30/②).



- ① untere Druckluftsteckverbindung in T-Form
- ② Verbindungsschlauch untere Druckluftsteckverbindung in T-Form – unterer Zylinder an der Rutsche
- ③ Verbindungsschlauch Y-Verteiler – 5/2-Wege-Pneumatikventil

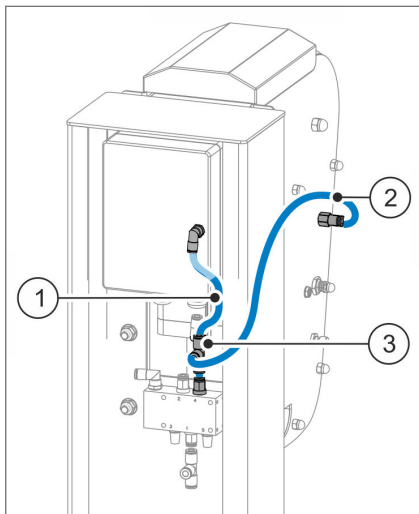


Abb. 31 obere Druckluftsteckverbindung in T-Form einbauen

09. Schneiden Sie den **Verbindungsschlauch 5/2-Wege-Pneumatikventil – obere Druckluftsteckverbindung** für den Hubzylinder in der Mitte durch (Abb. 31/①).
10. Schrauben Sie die zweite im Umbauset mitgelieferte Druckluftsteckverbindung in T-Form zwischen die beiden Hälften des zerschnittenen Verbindungsschlauchs (Abb. 31/③).
11. Legen Sie den zweiten mitgelieferten Verbindungsschlauch von der Druckluftsteckverbindung in T-Form zum oberen Zylinder an der Rutsche (Abb. 31/②).

- ① Verbindungsschlauch 5/2-Wege-Pneumatikventil – obere Druckluftsteckverbindung für den Hubzylinder
- ② Verbindungsschlauch obere Druckluftsteckverbindung in T-Form – oberer Zylinder an der Rutsche
- ③ obere Druckluftsteckverbindung in T-Form



Spannungsversorgung herstellen

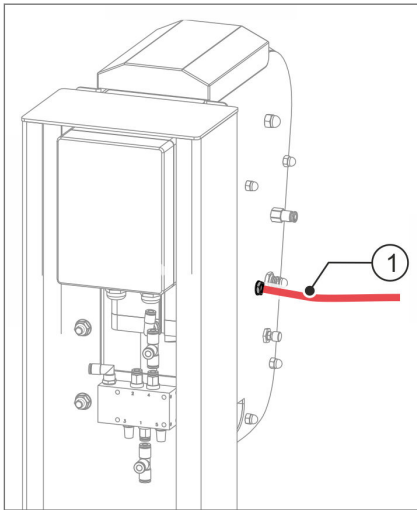


Abb. 32 Spannungsversorgung herstellen

- ① elektrische Anschlussbuchse
automatische Kronkorkenzu-
führung – Spannungsquelle

12. Stecken Sie das Kabel für die Spannungsversorgung der automa-
tischen Kronkorkenzuführung (Abb. 32/①) in eine Steckdose. Ver-
meiden Sie Stolperstellen durch ein herumliegendes Kabel.

4.2 Automatischer Aufschäumer "Ultrasonic"

Der Aufschäumer kann ausschließlich von der Braumanufaktur Werk II GmbH angebaut werden. Wenn Sie Ihren Korkfix umbauen lassen möchten, wenden Sie sich an den Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 3).



5 Flaschen verkorken

Voraussetzungen

Bevor Sie mit dem Verkorken beginnen, stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Korkfix steht auf ebenem Untergrund.
- Die Druckluftversorgung (6 – 8 bar) ist gewährleistet.
- Die Stromversorgung ist gewährleistet (S, U, SU).
- Der Verkorkerkopf ist auf die zu verkorkenden Glasflaschen abgestimmt und korrekt am Verkorkerstempel festgedreht.
- Die Flaschenaufnahme ist auf die zu verkorkenden Glasflaschen abgestimmt und korrekt in den Flaschenzentrierring eingelegt.
- Die Glasflasche ist nicht beschädigt.

5.1 Korkfix

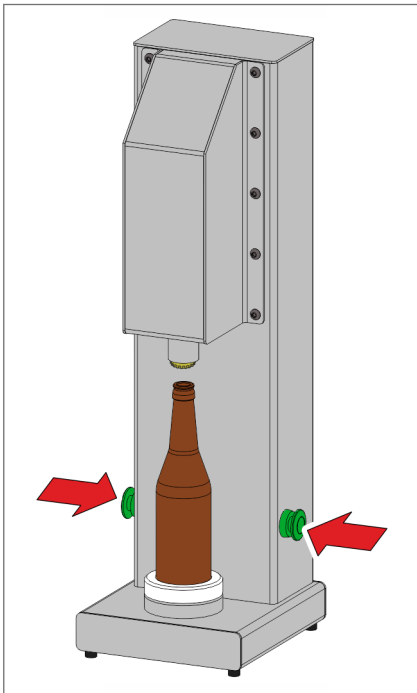


Abb. 33 Beide Drucktaster drücken

01. **⚠ VORSICHT! Infektionsgefahr durch mangelnde Hygiene!**
Desinfizieren Sie den Kronkorken.
02. Positionieren Sie den Kronkorken mittig am Verkorkerkopf.
 - ▶ Der Kronkorken wird von den Magneten am Kronkorkenhalter gehalten.
03. Prüfen Sie, ob die passende Flaschenaufnahme im Flaschenzentrierring liegt. Stellen Sie die befüllte Flasche in die Flaschenaufnahme.
04. **⚠ VORSICHT! Quetschgefahr durch bewegte Bauteile!**
Drücken Sie gleichzeitig die beiden Drucktaster und halten Sie die Drucktaster gedrückt (Abb. 33).
 - ▶ Der Verkorkerstempel mit dem Verkorkerkopf fährt nach unten und presst den Kronkorken auf den Flaschenmund.
05. **⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch abgesprengte Kronkorken!**
Wenn Sie ein leises Klacken hören, lassen Sie die Drucktaster los.
 - ▶
 - Der Verkorkerstempel fährt wieder in die obere Position.
 - Die Flasche ist verkorkt.



5.2 Korkfix S

Kronkorkenbehälter befüllen

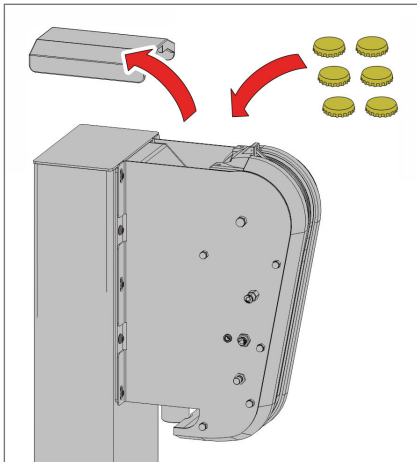


Abb. 34 Behälter mit Kronkorken befüllen

01. ⚠ **VORSICHT! Infektionsgefahr durch mangelnde Hygiene!**
Desinfizieren Sie die Kronkorken.
02. ⚠ **VORSICHT! Quetschgefahr zwischen Walze und Trommelinnenwand!**
 - ❗ **HINWEIS! Behinderung der Zuführung durch zu viele Kronkorken**

Nehmen Sie den Deckel des Kronkorkenbehälters ab und füllen Sie vorsichtig bis zu 60 Kronkorken in den Behälter. Die obersten Kronkorken sollten mindestens 2 cm unter dem Rand des Kronkorkenbehälters liegen.

 - ▶ Die Walze und die Magnete in der Trommel der automatischen Kronkorkenzuführung sorgen dafür, dass die Kronkorken richtig herum liegen und in die Rutsche transportiert werden.
03. Legen Sie den Deckel wieder auf den Kronkorkenbehälter.



Rutsche mit Kronkorken füllen

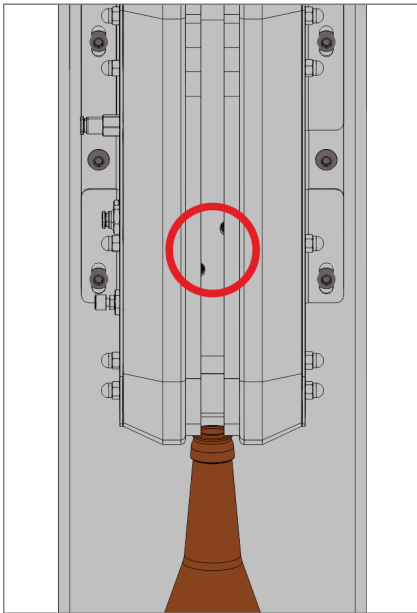


Abb. 35 Oberer und unterer Zylinder an der Rutsche

04. **i** Fehlende Kronkorken in der Rutsche

Damit bei den ersten beiden Verkorkungsdurchläufen ein Kronkorken am Verkorkerkopf hängt, gehen Sie wie folgt vor:

- Positionieren Sie die ersten beiden Kronkorken manuell am Verkorkerkopf.
Oder:
- Drücken Sie die beiden Drucktaster gleichzeitig zweimal hintereinander.
 - ▶ ■ Nachdem Sie die beiden Drucktaster **einmal** gedrückt haben, fährt zuerst der untere Zylinder ein und gibt die Rutsche frei (Abb. 35). Zwischen dem oberen und dem unteren Zylinder an der Rutsche befindet sich noch kein Kronkorken, der zum Verkorkerkopf transportiert werden kann.
 - Wenn der untere Zylinder wieder ausgefahren ist, fährt der obere Zylinder ein und gibt die Rutsche frei (Abb. 35). Ein Kronkorken rutscht zwischen den oberen und den unteren Zylinder an der Rutsche.
 - Nachdem Sie die Drucktaster **ein zweites Mal** gedrückt haben, gibt der untere Zylinder die Rutsche frei und der Kronkorken wird zum Verkorkerkopf transportiert.
 - Wenn der untere Zylinder wieder ausgefahren ist, fährt der obere Zylinder ein und gibt die Rutsche erneut frei. Der nächste Kronkorken rutscht zwischen den oberen und den unteren Zylinder an der Rutsche.

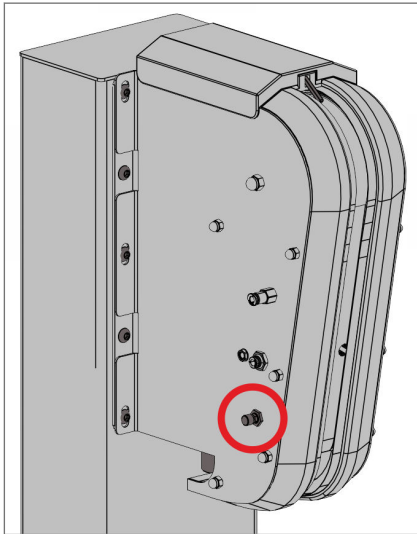


Abb. 36 Drosselventil betätigen

Flasche verkorken

05. Stellen Sie sicher, dass der Kronkorken mittig an den Magneten des Verkorkerkopfs anliegt. Wenn der Kronkorken nicht zentriert ist, erhöhen oder verringern Sie den Druckluftimpuls über das Drosselventil (Abb. 36).
- Der Kronkorken wird über die Magnete des Verkorkerkopfs hinaus befördert: Drehen Sie das Drosselventil nach links, um den Druckluftimpuls zu verringern.
 - Der Kronkorken erreicht die Magnete des Verkorkerkopfs nicht: Drehen Sie das Drosselventil nach rechts, um den Druckluftimpuls zu erhöhen.

06. **i** Verhakte und verbogene Kronkorken

⚠ VORSICHT! Quetschgefahr durch bewegte Bauteile!

Prüfen Sie, ob sich zwischen dem unteren Zylinder an der Rutsche und dem Verkorkerkopf Kronkorken befinden.

Falls notwendig, stellen Sie sicher, dass sich keine Flasche in der Flaschenaufnahme befindet und ziehen Sie die Kronkorken vorsichtig mit der Hand Richtung Verkorkerkopf und aus der Rutsche.

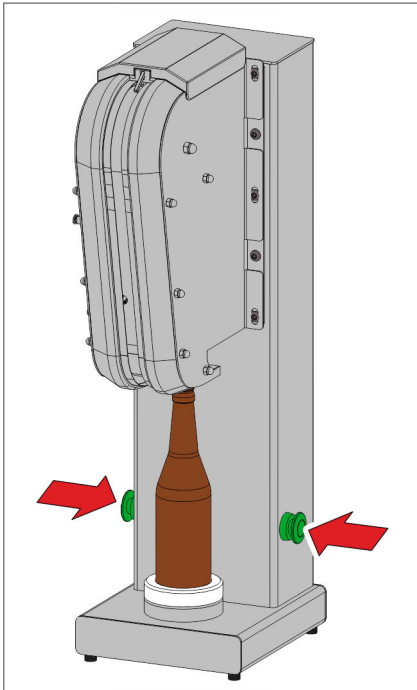


Abb. 37 Beide Drucktaster drücken

07. Prüfen Sie, ob die passende Flaschenaufnahme im Flaschenzentrierring liegt. Stellen Sie die befüllte Flasche in die Flaschenaufnahme.
08. Drücken Sie gleichzeitig die beiden Drucktaster und halten Sie die Drucktaster gedrückt (Abb. 37).

- ▶ Der Verkorkerstempel mit dem Verkorkerkopf fährt nach unten und presst den Kronkorken auf den Flaschenmund.

09. **⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch abgesprengte Kronkorken!**

Wenn Sie ein leises Klacken hören, lassen Sie die Drucktaster los.

- ▶
 - Die Flasche ist verkorkt.
 - Der Verkorkerstempel fährt wieder in die obere Position.
 - Ein Kronkorken wird vom unteren Zylinder an der Rutsche zum Verkorkerkopf transportiert.
 - Ein Kronkorken rutscht zwischen den oberen und den unteren Zylinder an der Rutsche.

5.3 Korkfix U

01. **⚠ VORSICHT! Infektionsgefahr durch mangelnde Hygiene!**
Desinfizieren Sie den Kronkorken.
02. Positionieren Sie den Kronkorken mittig am Verkorkerkopf.
 - ▶ Der Kronkorken wird von den Magneten am Kronkorkenhalter gehalten.

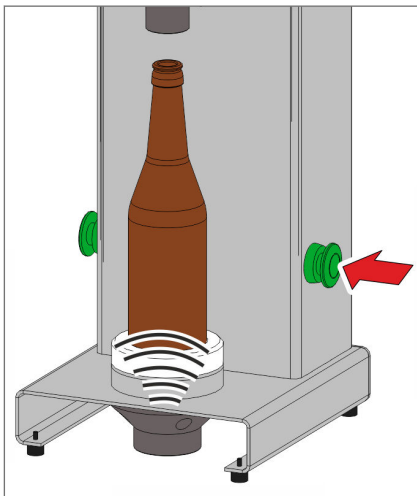


Abb. 38 Aufschäumer betätigen

03. Prüfen Sie, ob die passende Flaschenaufnahme im Flaschenzentrierung liegt. Stellen Sie die befüllte Flasche in die Flaschenaufnahme.
04. Drücken Sie je nach Getränkesorte den rechten Drucktaster für 1 – 5 s, bis der Schaum fast die Oberkante des Flaschenhalses erreicht (Abb. 38).
 - ▶ Der Aufschäumer schäumt das Getränk auf und verlängert die Haltbarkeit des Getränks.

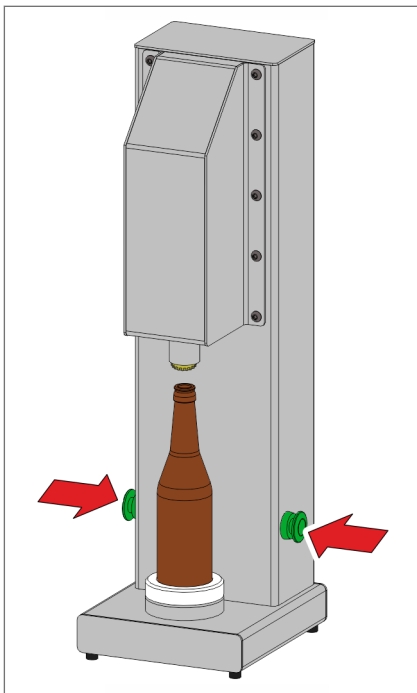


Abb. 39 Beide Drucktaster drücken

05. **⚠ VORSICHT! Quetschgefahr durch bewegte Bauteile!**
Drücken Sie gleichzeitig zusätzlich den linken Drucktaster und halten Sie beide Drucktaster gedrückt (Abb. 39).
 - ▶ Der Verkorkerstempel mit dem Verkorkerkopf fährt nach unten und presst den Kronkorken auf den Flaschenmund.
06. **⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch abgesprengte Kronkorken!**
Wenn Sie ein leises Klacken hören, lassen Sie die Drucktaster los.
 - ▶
 - Der Verkorkerstempel fährt wieder in die obere Position.
 - Die Flasche ist verkorkt.

5.4 Korkfix SU

Kronkorkenbehälter befüllen

01. **⚠ VORSICHT! Infektionsgefahr durch mangelnde Hygiene!**
Desinfizieren Sie die Kronkorken.

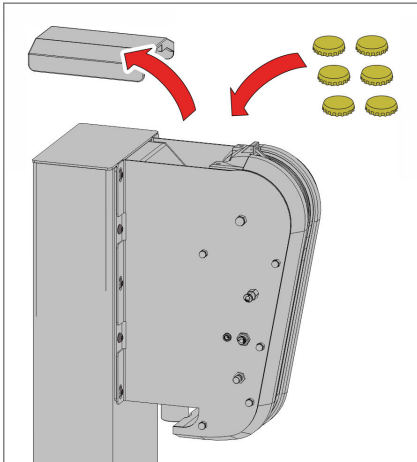


Abb. 40 Behälter mit Kronkorken befüllen

02. ⚠ **VORSICHT!** Quetschgefahr zwischen Walze und Trommelinnenwand!

ⓘ **HINWEIS!** Behinderung der Zuführung durch zu viele Kronkorken

Nehmen Sie den Deckel des Kronkorkenbehälters ab und füllen Sie bis zu 60 Kronkorken in den Behälter. Die obersten Kronkorken sollten mindestens 2 cm unter dem Rand des Kronkorkenbehälters liegen.

► Die Walze und die Magnete in der Trommel der automatischen Kronkorkenzuführung sorgen dafür, dass die Kronkorken richtig herum liegen und in die Rutsche transportiert werden.

03. Legen Sie den Deckel wieder auf den Kronkorkenbehälter.



Rutsche mit Kronkorken füllen

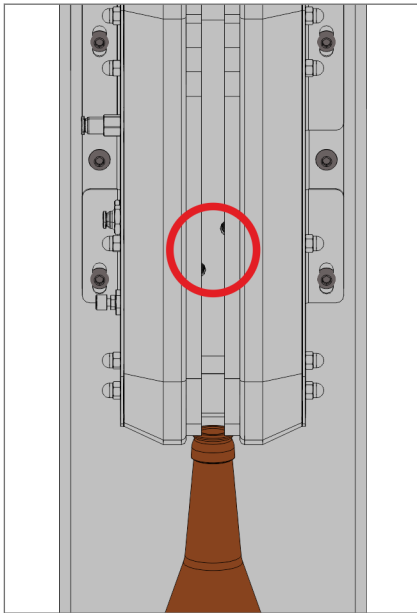


Abb. 41 Oberer und unterer Zylinder an der Rutsche

04. **i** Fehlende Kronkorken in der Rutsche

Damit bei den ersten beiden Verkorkungsdurchläufen ein Kronkorken am Verkorkerkopf hängt, gehen Sie wie folgt vor:

- Positionieren Sie die ersten beiden Kronkorken manuell am Verkorkerkopf.
- Oder:
- Drücken Sie die beiden Drucktaster zweimal.
- ▶
 - Nachdem Sie die beiden Drucktaster **einmal** gedrückt haben, fährt zuerst der untere Zylinder ein und gibt die Rutsche frei (Abb. 41). Zwischen dem oberen und dem unteren Zylinder an der Rutsche befindet sich noch kein Kronkorken, der zum Verkorkerkopf transportiert werden kann.
 - Wenn der untere Zylinder wieder ausgefahren ist, fährt der obere Zylinder ein und gibt die Rutsche frei (Abb. 41). Ein Kronkorken rutscht zwischen den oberen und den unteren Zylinder an der Rutsche.
 - Nachdem Sie die Drucktaster **ein zweites Mal** gedrückt haben, gibt der untere Zylinder die Rutsche frei und der Kronkorken wird zum Verkorkerkopf transportiert.
 - Wenn der untere Zylinder wieder ausgefahren ist, fährt der obere Zylinder ein und gibt die Rutsche erneut frei. Der nächste Kronkorken rutscht zwischen den oberen und den unteren Zylinder an der Rutsche.

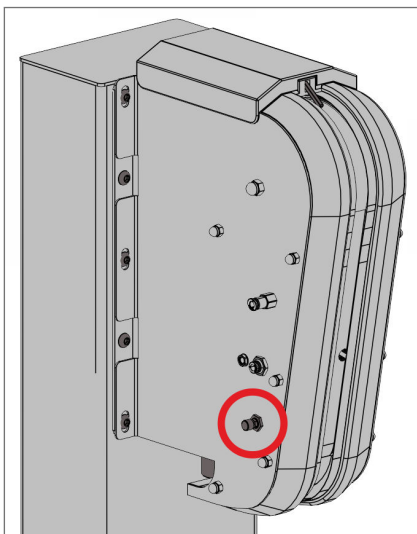


Abb. 42 Drosselventil betätigen

05. Stellen Sie sicher, dass der Kronkorken mittig an den Magneten des Verkorkerkopfs anliegt. Wenn der Kronkorken nicht zentriert ist, erhöhen oder verringern Sie den Druckluftimpuls über das Drosselventil (Abb. 42).

- Der Kronkorken wird über die Magnete des Verkorkerkopfs hinaus befördert: Drehen Sie das Drosselventil nach links, um den Druckluftimpuls zu verringern.
- Der Kronkorken erreicht die Magnete des Verkorkerkopfs nicht: Drehen Sie das Drosselventil nach rechts, um den Druckluftimpuls zu erhöhen.



Flasche verkorken

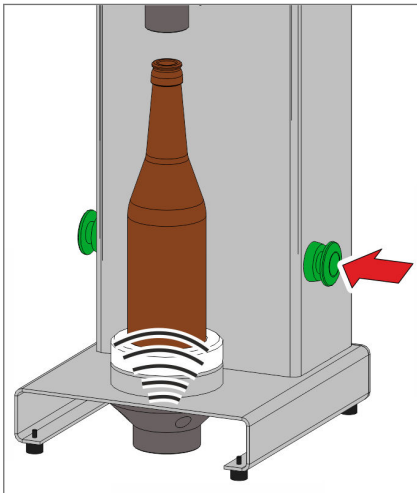


Abb. 43 Aufschäumer betätigen

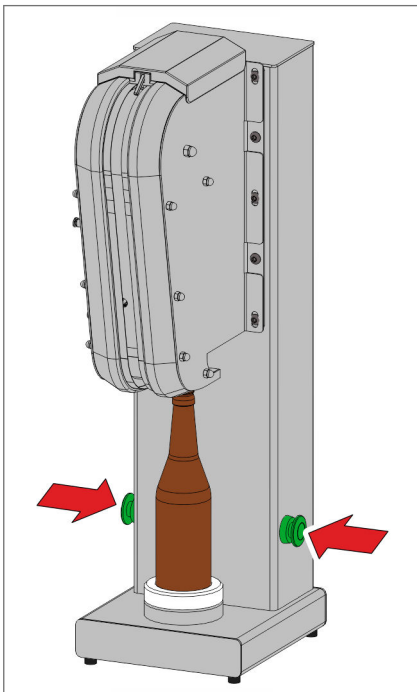


Abb. 44 Beide Drucktaster drücken

06. **i** Verhakte und verbogene Kronkorken

Prüfen Sie, ob sich zwischen dem unteren Zylinder an der Rutsche und dem Verkorkerkopf Kronkorken befinden. Falls notwendig, entfernen Sie die Kronkorken mit der Hand.

07. Prüfen Sie, ob die passende Flaschenaufnahme im Flaschenzentrierung liegt. Stellen Sie die befüllte Flasche in die Flaschenaufnahme.

08. Drücken Sie je nach Getränkesorte den rechten Drucktaster für 1 – 5 s, bis der Schaum fast die Oberkante des Flaschenhalses erreicht (Abb. 43).

- ▶ Der Aufschäumer schäumt das Getränk auf und verlängert die Haltbarkeit des Getränks.

09. **!** VORSICHT! Quetschgefahr durch bewegte Bauteile!

Drücken Sie zusätzlich den linken Drucktaster und halten Sie beide Drucktaster gedrückt (Abb. 44).

- ▶ Der Verkorkerstempel mit dem Verkorkerkopf fährt nach unten und presst den Kronkorken auf den Flaschenmund.

10. **!** VORSICHT! Verletzungsgefahr durch abgesprengte Kronkorken!

Wenn Sie ein leises Klacken hören, lassen Sie die Drucktaster los.

- ▶
 - Die Flasche ist verkorkt.
 - Der Verkorkerstempel fährt wieder in die obere Position.
 - Ein Kronkorken wird vom unteren Zylinder an der Rutsche zum Verkorkerkopf transportiert.
 - Ein Kronkorken rutscht zwischen den oberen und den unteren Zylinder an der Rutsche.



6 Korkfix reinigen

6.1 Gehäuse reinigen



HINWEIS

Sachschaden durch fehlerhafte Reinigung!

Der Korkfix und das Zubehör bestehen teilweise aus Kunststoff. Der Korkfix und das Zubehör sind **nicht** spülmaschinenfest und können **nicht** mit Heißdampf gereinigt werden.

Reinigen Sie den Korkfix **nach** jeder Verwendung des Korkfix.

Um den Korkfix zu reinigen, benötigen Sie folgende Utensilien:

- weiches, leicht angefeuchtetes Tuch
- weiches, trockenes Tuch
- Desinfektionsspray oder Geschirrspülmittel

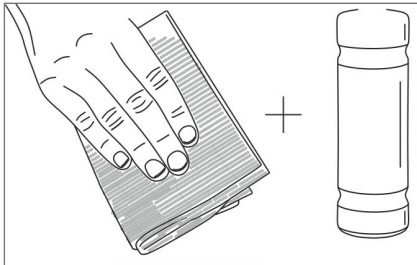


Abb. 45 Reinigungsutensilien

01. Schalten Sie die Druckluftquelle aus.

02. Trennen Sie den Korkfix von der Druckluftquelle.

03. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem weichen und leicht angefeuchteten Tuch vom Gehäuse. Nutzen Sie ein Desinfektionsspray oder Geschirrspülmittel, wenn sich Getränkereste mit dem angefeuchteten Tuch nicht entfernen lassen.

04. Drehen Sie den Verkorkerkopf und den Kronkorkenhalter vom Verkorkerstempel (Abb. 46) und entfernen Sie Getränkereste. Drehen Sie den Verkorkerkopf wieder auf den Verkorkerstempel.

05. Entnehmen Sie die Flaschenaufnahme aus dem Flaschenzentrier-ring (Abb. 47) und entfernen Sie Getränkereste. Legen Sie die Flaschenaufnahme wieder in den Flaschenzentrier-ring ein.

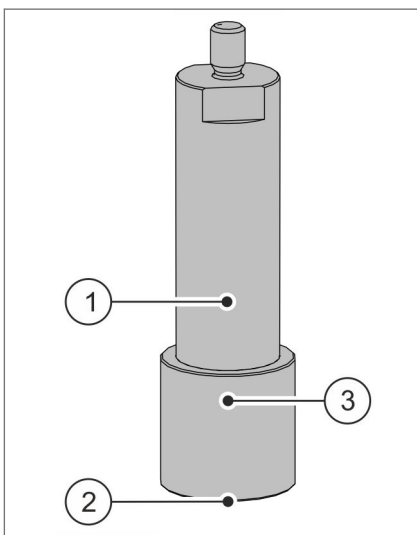


Abb. 46 Verkorkerstempel mit Verkorkerkopf und Kronkorkenhalter

- ① Verkorkerstempel
- ② Kronkorkenhalter
- ③ Verkorkerkopf

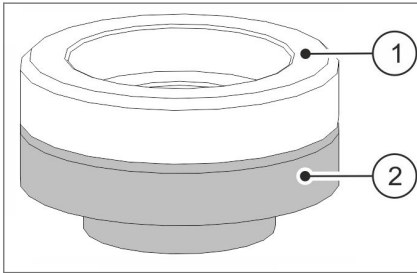


Abb. 47 Flaschenaufnahme mit Flaschenzentrierring

- ① Flaschenaufnahme
- ② Flaschenzentrierring

- 06. Wenn sich im Arbeitsbereich um den Korkfix Getränkereste befinden, entfernen Sie auch diese mit einem angefeuchteten Tuch und bei Bedarf mit Desinfektionsspray oder Geschirrspülmittel.
- 07. Wischen Sie alle gereinigten Komponenten mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

6.2 Automatische Kronkorkenzuführung reinigen



WARNUNG Gefahr durch elektrischen Strom!

Der Korkfix mit automatischer Zuführung (SU und S) wird mit elektrischem Strom betrieben. Wenn Flüssigkeiten mit dem Stromkabel in Berührung kommen, besteht erhöhte Stromschlaggefahr.

- Ziehen Sie den Netzstecker des Korkfix aus der Steckdose.
- Lassen Sie keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Tauchen Sie den Korkfix nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

- 01. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 02. Nehmen Sie den Deckel ab und desinfizieren Sie den Trommelinnenraum und die Walze.
- 03. ⚠ **VORSICHT! Quetschgefahr zwischen Walze und Trommelinnenwand!**
Drehen Sie die Walze vorsichtig mit der Hand, um alle Stellen mit dem Tuch zu erreichen.
- 04. Wischen Sie den Trommelinnenraum und die Walze mit einem weichen Tuch ab.



7 Wenn Ihr Korkfix nicht funktioniert

7.1 Störungen beheben

Vorgehen bei der Störungsbehebung

Prüfen Sie, ob die auftretende Störung in der folgenden Liste aufgeführt ist. Wenn ja, befolgen Sie die Abhilfen. Wenn Sie die Störung mithilfe der Liste nicht beheben können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 3)

Alle Varianten

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Der Kronkorken sitzt nach dem Verkorken nicht vollständig auf dem Flaschenmund.	Der Kronkorken lag nicht mittig an den Magneten am Verkorkerkopf an.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie den fehlerhaften Kronkorken ab. ■ Wenn Sie die Kronkorken manuell zuführen, prüfen Sie vor dem Verkorken, dass der neue Kronkorken mittig an den Magneten anliegt. Verkorken Sie die Flasche erneut. ■ Wenn Sie die Kronkorken automatisch zuführen, erhöhen oder verringern Sie den Druckluftimpuls über das Drosselventil (Abb. 36), damit der Kronkorken sich an den Magneten zentriert. Verkorken Sie die Flasche erneut.
	Die Magnete am Verkorkerkopf haben durch zu hohe Temperatur, Magnetfelder oder Korrosion ihre Wirkung verloren.	Wechseln Sie den Kronkorkenhalter wie in Abb. 22 dargestellt aus.
Die Glasflasche zerbricht beim Verkorken.	Die Flaschenaufnahme ist nicht auf das Fassungsvermögen der Flasche abgestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie die Scherben vorsichtig mit Handfeger und Kehrblech. ■ Saugen Sie kleine Splitter mit einem Industriesauger auf. ■ Reinigen Sie die verschmutzten Bauteile des Korkfix. ■ Ersetzen Sie die verwendete Flaschenaufnahme durch die passende Flaschenaufnahme.



Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Die Glasflasche zerbricht beim Verkorken.	Der Verkorkerkopf ist nicht auf den Durchmesser des Kronkorkens abgestimmt.	<ul style="list-style-type: none">Entfernen Sie die Scherben vorsichtig mit Handfeger und Kehrblech.Saugen Sie kleine Splitter mit einem Industriesauger auf.Reinigen Sie die verschmutzten Bauteile des Korkfix.Ersetzen Sie den verwendeten Verkorkerkopf durch den passenden Verkorkerkopf (☞ „Verkorkerkopf“ auf Seite 21).
	Die Glasflasche war beschädigt.	<ul style="list-style-type: none">Entfernen Sie die Scherben vorsichtig mit Handfeger und Kehrblech.Saugen Sie kleine Splitter mit einem Industriesauger auf.Reinigen Sie die verschmutzten Bauteile des Korkfix.Prüfen Sie Flaschen vor dem Verkorken immer auf Glasprung.
Die Flasche wird mit dem Verkorkerkopf nach oben gezogen.	Der Kronkorken lag nicht mittig an den Magneten an und hat sich am Verkorkerkopf verhakt.	<ul style="list-style-type: none">Bewegen Sie die Flasche vorsichtig mit Handschuhen hin und her und lösen Sie die Flasche vom Verkorkerkopf.Wenn Sie die Kronkorken manuell zuführen, prüfen Sie vor dem Verkorken, dass der neue Kronkorken mittig an den Magneten anliegt. Verkorken Sie die Flasche erneut.Wenn Sie die Kronkorken automatisch zuführen, erhöhen oder verringern Sie den Druckluftimpuls über das Drosselventil (Abb. 36), damit der Kronkorken sich an den Magneten zentriert. Verkorken Sie die Flasche erneut.
Der Verkorkerstempel senkt sich nicht mehr ab, obwohl die beiden Drucktaster gedrückt werden.	Unsaubere oder zu feuchte Druckluft hat Schäden am Ventil verursacht, das den Hubzylinder steuert.	Kontaktieren Sie den Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 3) und schicken Sie den Korkfix ein.
Der Verkorkerstempel hebt sich nicht mehr, obwohl die beiden Drucktaster nicht mehr gedrückt werden.	Unsaubere oder zu feuchte Druckluft hat Schäden am Ventil verursacht, das den Hubzylinder steuert.	Kontaktieren Sie den Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 3) und schicken Sie den Korkfix ein.



*Zusätzlich bei Varianten mit auto-
matischer Kronkorkenzuführung*

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Die Walze dreht sich nicht mehr.	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie die Funktion der Steckdose mit einem anderen Gerät.
	Der Zahnriemen ist gerissen.	Kontaktieren Sie den Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 3) und schicken Sie den Korkfix ein.
Aus dem Behälter werden keine Kronkorken in die Rutsche nachgefördert.	Im Behälter sind keine Kronkorken mehr vorhanden.	Füllen Sie Kronkorken nach (Abb. 34).
	Die Kronkorken haben sich im Übergang zwischen dem Behälter und der Rutsche verkantet.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. ■ Rühren Sie die Kronkorken vorsichtig mit einem Stab oder der Hand durch. ■ Entfernen Sie verkantete Kronkorken aus dem Übergang. ■ Stellen Sie sicher, dass nicht mehr als 60 Kronkorken im Behälter liegen.
Mehr als ein Kronkorken gleichzeitig wird an den Verkorkerkopf freigegeben.	Die Zylinder an der Rutsche sind defekt oder fehlerhaft verbaut.	Kontaktieren Sie den Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 3) und schicken Sie den Korkfix ein.
Der Kronkorken bleibt nicht an den Magneten am Verkorkerkopf haften.	Das Drosselventil für den Druckluftimpuls an der Rutsche ist nicht korrekt eingestellt.	Erhöhen oder verringern Sie den Druckluftimpuls am Drosselventil (☞ Kapitel 1.2 „Anschlüsse und Verbindungen“ auf Seite 13).
	Die Magnete am Verkorkerkopf haben durch zu hohe Temperatur, Magnetfelder oder Korrosion ihre Wirkung verloren.	Wechseln Sie den Kronkorkenhalter wie in Abb. 22 dargestellt aus.



Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Mehrere Kronkorken haben sich in der Rutsche verhakt und verbogen.	Die beiden Drucktaster wurden mehrmals hintereinander ohne Flasche in der Flaschenaufnahme gedrückt.	<ul style="list-style-type: none">■ Ziehen Sie die Kronkorken vorsichtig mit der Hand Richtung Verkorkerkopf und aus der Rutsche.■ Drücken Sie die Drucktaster nicht mehrmals hintereinander ohne Flasche in der Flaschenaufnahme, außer für die ersten beiden Verkorkungsdurchläufe bei S und SU (☞ Kapitel 5.2 „Korkfix S“ auf Seite 43, ☞ Kapitel 5.4 „Korkfix SU“ auf Seite 47).■ Stellen Sie bei jedem Verkorken sicher, dass sich zwischen dem unteren Zylinder an der Rutsche und dem Verkorkerkopf keine Kronkorken befinden.
Die Kronkorken rutschen gegen den Verkorkerkopf und fallen herunter, statt an den Magneten haften zu bleiben.	Der Verkorkerkopf hat sich losgedreht.	Verkorkerkopf handfest andrehen (Abb. 22).

Zusätzlich bei Varianten mit Aufschäumer

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Das Getränk in der Glasflasche schäumt bei oder nach dem Einsatz des Aufschäumers über.	Der Flascheninnendruck ist höher als 6 bar.	<ul style="list-style-type: none">■ Drücken Sie je nach Getränkesorte den rechten Drucktaster abhängig von Temperatur und Kohlenstoffdioxidgehalt des Getränks für 1 – 5 s.■ Machen Sie einige Probedurchläufe, um zu testen, wie lange Sie den Drucktaster drücken müssen.
Der Kronkorken löst sich nach dem Verkorken vom Flaschenmund.	Der Flascheninnendruck ist höher als 6 bar.	<ul style="list-style-type: none">■ Drücken Sie je nach Getränkesorte den rechten Drucktaster abhängig von Temperatur und Kohlenstoffdioxidgehalt des Getränks für 1 – 5 s.■ Machen Sie einige Probedurchläufe, um zu testen, wie lange Sie den Drucktaster drücken müssen.■ Verkorken Sie die Flasche erneut.



Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Das Getränk wird nicht aufgeschäumt, obwohl der rechte Drucktaster gedrückt wird.	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie die Funktion der Steckdose mit einem anderen Gerät. ■ Kontaktieren Sie den Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 3) und schicken Sie den Korkfix ein.
	Das abgefüllte Getränk enthält kein Kohlenstoffdioxid und kann nicht aufgeschäumt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie den Aufschäumer nur für kohlenstoffdioxidhaltige Getränke.

7.2 Ersatzteile

Falsche Ersatzteile



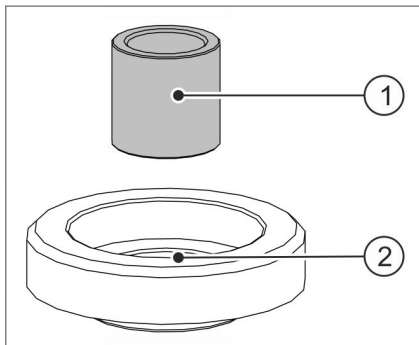
WARNUNG

Verletzungsgefahr durch die Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch die Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren entstehen sowie Beschädigungen des Korkfix verursacht werden.

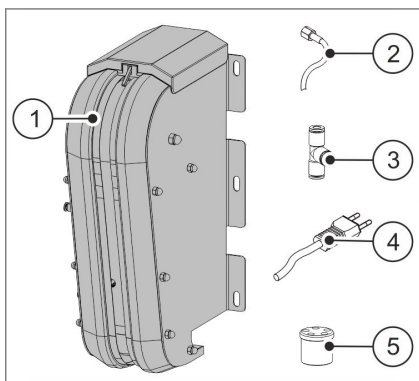
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile der Braumanufaktur Werk II GmbH und durch die Braumanufaktur Werk II GmbH zugelassene Ersatzteile.
- Kontaktieren Sie bei Unklarheiten stets die Braumanufaktur Werk II GmbH.

Folgende Ersatzteile können Sie über die Braumanufaktur Werk II GmbH beziehen:



- ① Verkorkerkopf
- ② Flaschenaufnahme

Abb. 48 Flaschenaufnahme und Verkorkerkopf



- ① Aufsatz automatische Kronkorkenzuführung
- ② Verbindungsschläuche
- ③ Druckluftsteckverbindungen in T-Form
- ④ Kabel Spannungsversorgung
- ⑤ Kronkorkenhalter

Abb. 49 Komponenten des Umbausets S

Zukaufteile wie die Pneumatikkomponenten können Sie entweder über die Braumanufaktur Werk II GmbH oder direkt über den entsprechenden Hersteller beziehen. Erfragen Sie Informationen zum Hersteller der Zuliefererteile bei der Braumanufaktur Werk II GmbH.



8 Nach dem Gebrauch

Verkorken beenden

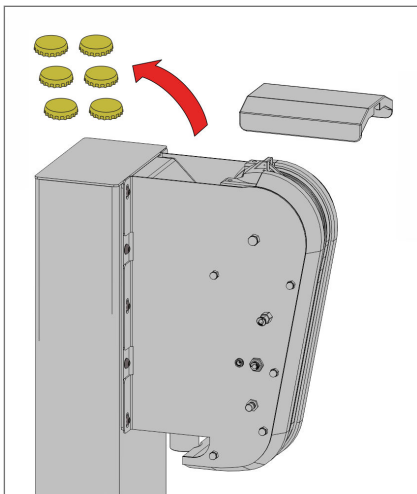


Abb. 50 Behälter leeren

01. Ziehen Sie den Netzstecker für die automatische Kronkorkenzuführung aus der Steckdose (S, SU).
02. Ziehen Sie den Netzstecker für den Aufschäumer aus der Steckdose (U, SU).
03. Schalten Sie die Druckluftquelle aus.
04. Trennen Sie den Korkfix von der Druckluftquelle.
05. **⚠ VORSICHT! Quetschgefahr zwischen Walze und Trommelinnenwand!**
 - i** Im Behälter verbliebene Kronkorken können magnetisiert werden.

Entnehmen Sie vorsichtig verbliebende Kronkorken aus dem Behälter der automatischen Kronkorkenzuführung (S, SU).
06. Reinigen Sie den Korkfix (☞ Kapitel 6 „Korkfix reinigen“ auf Seite 51).

Korkfix transportieren und lagern

01. Verpacken Sie den Korkfix in der Originalverpackung oder einer vergleichbaren Verpackung.
02. Verschließen Sie die Verpackung sorgfältig mit Paketklebeband oder Paketschnur.
03. **📌 HINWEIS! Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!**

Heben Sie den verpackten Korkfix vorsichtig an und tragen Sie ihn an den gewünschten Ort. Lassen Sie den Korkfix beim Transport nicht herunterfallen.

Oder:

Stellen Sie den Korkfix auf eine Sackkarre und schieben ihn vorsichtig an den gewünschten Ort.



04. Verstauen Sie den Korkfix samt Zubehör unter folgenden Bedingungen:
- an einem kühlen, trockenen Aufbewahrungsort ohne direkte Sonneneinstrahlung
 - auf ebenem Untergrund
 - fern von scharfen und spitzen Gegenständen

Korkfix entsorgen



UMWELTSCHUTZ

Umweltgefährdung durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen. Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung mit der Braumanufaktur Werk II GmbH getroffen wurde, führen Sie die Komponenten des Korkfix der Wiederverwertung zu.

- **Entsorgen Sie den Korkfix nicht über den Hausmüll.**
- **Holen Sie im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben ein.**

01. Trennen Sie alle elektrischen und pneumatischen Verbindungen.
02. Trennen Sie Komponenten aus Kunststoff vom Korkfix:
- Flaschenaufnahme
 - Standfüße
 - Pneumatikschläuche
03. Geben Sie die Komponenten aus Kunststoff und das Metallgehäuse des Korkfix an einen Wertstoffhof oder Recyclinghof.
04. Geben Sie die elektrischen Komponenten an einen Entsorgungsfachbetrieb.



9 Index

A			
Abmessungen	25		
Anschließen	34		
Anschlüsse			
Druckluftversorgung	13		
Spannungsversorgung	13		
Anschlusswerte	25		
Ansprechpartner	3		
Aufstellen	34		
Auspacken	33		
Automatische Kronkorkenzuführung	6		
Automatischer Aufschäumer "Ultrasonic"	6		
B			
Bestimmungsgemäße Verwendung	28		
Betriebsbedingungen	24		
E			
Elektrischer Strom	30		
Entsorgen	60		
Ersatzteile	57		
F			
Fehler beheben	53		
Fehlgebrauch	28		
Flaschen verkorken	42		
Flaschenaufnahme	21		
Flaschengröße	21		
G			
Gefahrenquellen	30		
Gewichte	25		
K			
Kennzeichnungen am Korkfix	28		
Kontaktdaten	3		
Kronkorken aufpressen	42		
Kronkorkendurchmesser	21		
Kundendienst	3		
L			
Lagern	59		
Lieferumfang	21		
P			
Personalanforderungen	29		
R			
Reinigen	51		
automatische Kronkorkenzuführung reinigen	52		
Gehäuse reinigen	51		
S			
Service	3		
Sicherheitshinweise	27		
Störungsbehebung	53		
T			
Technische Daten	24		
Transportieren	59		
Typenschild	26		
V			
Varianten	6		
Korkfix	6, 42		
Korkfix S	8, 43		
Korkfix SU	12, 47		
Korkfix U	10, 46		
Verkorken	42		
Verkorkerkopf	21		



Z

Zubehör

anbringen	37
automatischer Aufschäumer "Ultrasonic" . . .	21
Umbauset Korkfix S	21